



5
Thomas C. Breuer:
Erklärt uns die Schweiz in
«Schweizerreise»



7
Brigitte Graf:
Von Mensch zu Mensch



9
Linus Niederhauser:
Wurde als Sportler
gehört



16
Chiara Panico:
Kluge Köpfe im
Technorama Winterthur



20
Ingeborg Prigl:
Neue Religionspädagogin
der Kirchgemeinde



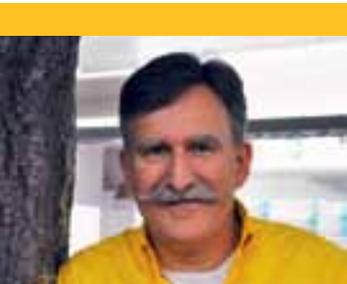
Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Drei Goldmedaillen nach Steinhausen

Der Sonne gleich strahlend kommen die frischgebackenen Europameisterinnen im Beachvolley-Ball, Nicole Eiholzer und Nina Betschart, mit drei Goldmedaillen geschmückt von ihren Spielen in Litaun und Bulgarien zurück. In der U-20-Konkurrenz gewann das talentierte Duo im Bild die Goldmedaille. Bei der U-22-Konkurrenz holte die 17-jährige Nina Betschart nochmals Gold, diesmal mit ihrer Berner Partnerin Anouk Vergé-Dépré. Wir gratulieren den beiden sympathischen Steinhauser Sportlerinnen zu ihren souveränen Siegen von ganzem Herzen (siehe auch Seite 11).



Liebe Leserin, lieber Leser

Für viele ist diese Zeit die Zeit für einen Neuanfang. Sei es in der Schule oder im Beruf. Veränderungen sind auf dem Entwicklungsweg unumgänglich. Sind Sie schon lange im Beruf und beobachten die Neueintretenden, so wird Ihnen bewusst, was Veränderungen bedeuten. Und Sie? Nutzen Sie diese Zeit, um bei sich etwas zu verändern? Wagen Sie den Schritt und Sie werden die Erfahrung machen, dass jede Veränderung auch ihr Gutes hat und die persönliche Beweglichkeit auf die Probe stellt. Nehmen Sie sich eine Veränderung vor, bleiben Sie in Bewegung!

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3, 9, 18, 22, 36, 38
Schule	13, 14, 16, 23, 25
Vereine	4, 6, 10, 19, 24, 26 – 29, 32 – 35, 37
kultur steinhausen	5, 12
Pfarrei	20
ref. Kirche	17
Reportage	11
Bibliothek	21
Ludothek	15,
Gewerbe	30, 39
Portrait	7, 8
Rätsel	31
Agenda	40

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

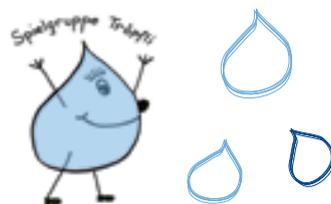
Auflage: 4500 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Lekotrat: Béa Gwerder Moser
Petra Notz Roth

Red.-Schluss
Oktober-Ausg.: 10. September 2013
Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee

Spielgruppe Tröpfli Steinhausen



Bist Du 2½ oder älter? Spielst Du gerne mit anderen Kindern? Dann komm doch am Donnerstag-Nachmittag von 13:30 – 16:30 Uhr zu uns in die Spielgruppe.

Du wirst von zwei Spielgruppenleiterinnen betreut. Ihr hört Geschichten, probiert verschiedene Materialien aus, spielt in der Gruppe usw.



Für weitere Information und Anmeldung erreichst du uns vormittags von 9:00 – 11:00 Uhr unter 041 740 55 53. Wir freuen uns riesig darauf, dich kennen zu lernen.

Bis bald im Spielhaus Tröpfli,
das Tröpfli-Team

Gemeinde Steinhausen



10 Jahre Ludothek Steinhausen

Fast unglaublich, aber wir haben bereits das zehnjährige Jubiläum. Aus diesem Grund möchten wir gerne mit Ihnen Feiern. Es darf gespielt oder gehüpft...gemalt oder gerutscht...gelacht und gefeiert werden.

**Spiel- Sing- und Spassnachmittag
für die ganze Familie!**

Samstag, 21. September 2013, 13.00 - 17.00 Uhr

Bei Schönwetter: Areal Pavillon Schulhaus Sunnegrund, Aula SG1

Bei Regenwetter: Dreifachturnhalle Schulhaus Sunnegrund, Aula SG1

Zwei gratis Kinderkonzert in der Aula SG1

Marius und Ratz Fatz von Marius und die Jagdkapelle: 13.00 – 14.00 Uhr
15.00 – 16.00 Uhr

Tickets können in der Ludothek bezogen werden. (solange Vorrat)

Programm:

Gratis Kinderkonzert von Marius und Ratz Fatz, Hüpfburgen, Kinderschminken, Spielparcours, Drachennähen, Mohrenkopfschleuder, Rollrutschbahn, Töggeli- und Flipperkästen, grosser Fahrzeugpark, Festwirtschaft

Wir weisen darauf hin, dass während diesem Anlass fotografiert wird.

Ludothek Steinhausen Eschfeldstrasse 2 Postfach 301 6312 Steinhausen

041 740 17 90
ludothek@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/ludothek

Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

Erfolgreiche Lernende

Zwei Lernende der Gemeinde Steinhausen haben Ende Juni ihre Lehrabschlussprüfungen erfolgreich absolviert und die Fähigkeitszeugnisse in Empfang nehmen können. Es sind dies: Petra Walker (Kauffrau) und Christoph Felber (Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst). Christoph Felber benutzt die Gelegenheit und sammelt noch bis Ende Januar 2014 erste Berufserfahrungen als Werkhofmitarbeiter.

Der Gemeinderat gratuliert den beiden Lehrgängern zu ihrem Erfolg und wünscht ihnen auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Lebensweg alles Gute.

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Steinhausen

Anfang August nahmen zwei junge Personen ihre Berufslehre bei der Gemeinde Steinhausen in Angriff. Daniel Schlumpf, Steinhausen, startete seine verkürzte Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung

Werkdienst und Natacha Marty, Steinhausen, begann ihre dreijährige Ausbildung zur Kauffrau.

Am 16. August 2013 hat zudem Rebekka Bütler, Emmen, ihr einjähriges Vorpraktikum bei der Jugendarbeit Steinhausen aufgenommen.

Schule plus

Der Mittagstisch und die Randzeitenbetreuung der Schule Steinhausen wirken ab dem Schuljahr 2013/14 an einem neuen Standort, mit neuen Projektideen und unter einem neuen Namen: Schule plus. Seit dem 19. August 2013 begrüsst das Team Schule plus unter der Leitung von Tamara Didic die Schülerinnen und Schüler im neu renovierten Schulhaus Sunnegrund 4. Dort laden moderne, grosszügige Räumlichkeiten zum gemeinsamen Mittagessen und Betreuungsnachmittag ein. Interessierte Eltern erhalten am Tag der offenen Tür vom Freitag, 27. September 2013 die Möglichkeit zur Besichtigung der Schule plus.

Gemeindeführungsstab

Pascal Iten, Leiter StV Bau und Umwelt, wurde vom Gemeinderat als Vertreter der Abteilung Bau und Umwelt neu für den Bereich Infrastruktur in den Gemeindeführungsstab gewählt.

Sonntagsverkäufe

Der Gemeinderat hat die folgenden verkaufsoffenen Sonntage in der Vorweihnachtszeit bewilligt: 15. und 22. Dezember 2013. Die Verkaufsgeschäfte können ihre Türen an diesen Tagen von 10.00 bis 17.00 Uhr offen halten.

Neubau Kreisel Knonauer-/Industriestrasse

Erhöhung der Verkehrssicherheit

Die Baudirektion des Kantons Zug und die Gemeinde Steinhausen erstellen einen neuen Verkehrskreisel an der Kreuzung Knonauer-/Industriestrasse in Steinhausen. Die Bauarbeiten haben am 5. August begonnen und dauern bis ca. Mitte November 2013.

In den vergangenen Jahren hat der Verkehr auf der Knonauerstrasse deutlich zugenommen. Die Kreuzung mit der Industriestrasse weist deshalb - zumindest in der heutigen Form - kaum noch Leistungsreserven auf. Da die Verkehrsdichte in den kommenden Jahren durch das Siedlungswachstum noch zunehmen und auch der Langsamverkehr an Bedeutung gewinnen wird, ist die Umgestaltung des heutigen Knotens in einen Kreisel zwingend. Mit dieser Massnahme wird nicht zuletzt die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden verbessert.

Vorbereitung

Um Platz für provisorische Verkehrsflächen zu schaffen, wurden vom 5. bis 9. August 2013 die befestigten Flächen, Verkehrsinseln, Rabatten usw. entfernt und durch einen provisorischen Belag ersetzt. Während diesen Arbeiten blieb das gewohnte Verkehrsregime aufrecht erhalten. Die Zufahrten zu den angrenzenden Liegenschaften waren gewährleistet.

Bauausführung und Teilspernung

Die Ausführung der Strassenbauarbeiten erfolgt in zwei Etappen mit einer zeitweiligen Teilspernung der Industriestrasse vom 12. August bis 4. Oktober 2013. Die angrenzenden Gewerbegebiete und Liegenschaften sind in dieser Zeit über das gemeindliche Strassennetz zu erreichen. Die Umleitungen werden signalisiert.

Fertigstellungsarbeiten

In der dritten und letzten Phase vom 7. Oktober bis Mitte November 2013 werden die Schutzinseln, das Kreiselauge, die Fahrbahnbeleuchtung sowie die neue Signalisation und die Markierung erstellt. Während dieser Phase wird der Verkehr durch einen Verkehrsdienst geregelt.

Aktuelle Informationen im Internet

Da die Bauarbeiten witterungsabhängig sind, können Verschiebungen nicht ausgeschlossen werden. Über die genauen Bautermine informiert das kantonale Tiefbauamt frühzeitig. Entsprechende Hinweise finden sich auf der Webseite www.zg.ch/baustellen. Die Bauherrschaft trifft alle nötigen Vorkehrungen, um Verkehrsbehinderungen auf ein Minimum zu beschränken.



Gemeinde



Steinhausen LIVE geht in die zweite Runde

Gewerbeverein Steinhausen stellt Berufe vor.

In den europäischen Ländern sind seit Ausbruch der Finanzkrise mehr als sechs Millionen Arbeitsplätze vernichtet worden. Besonders dramatisch trifft es die Jugendlichen und jungen Erwachsenen: Qualifizierte Jobs sind insbesondere für junge Arbeitnehmende seltener geworden. Mehr und mehr Menschen erhalten nur noch Temporärverträge und Praktikumsplätze. In Spanien sind mittlerweile 40 Prozent der Jugendlichen ohne Anstellung, in Griechenland jeder Dritte. Problematisch ist zudem die hohe Langzeitarbeitslosigkeit, welche sich seit 2007 in einigen Ländern verdoppelt hat!

Wer in jungen Jahren nicht in den Arbeitsprozess eingegliedert werden kann, hat es auch später viel schwerer, den Anschluss zu finden. Hier entwickeln sich nicht nur menschliche Dramen von gescheiterten Existenzen mit viel sozialem und politischem Sprengpotenzial, sondern auch horrende Folgekosten für die einzelnen Staaten.

Ganz anders die Situation in der Schweiz: Im Jahr 2013/2014 sind beispielsweise im Kanton Zug gerade drei Jugendliche ohne Lehrstellen, etliche solcher Stellen sind zudem noch frei. Zudem waren 2011 hierzulande in der Altersgruppe der 15- bis 24-Jährigen 18'000 Personen als arbeitslos registriert, was 3,3 Prozent entspricht. Der Erfolg der Schweiz beruht auf dem dualen Berufsbildungssystem – mit einer Ausbildung im Betrieb und parallel dem Besuch der Berufsschule. Dieses Modell hat sich bewährt und wird es auch weiterhin tun. Nicht umsonst dient es auch im Ausland als Vorbild. Auch in Zukunft braucht es genügend praktisch ausgebildete Berufsleute, die zupacken können. Und in der Berufsbildung Auszubildende, die ihren Auszubildenden das Feuer und die Leidenschaft für ihren Beruf weitergeben können.

Gerade darum setzt der Gewerbeverein Steinhausen ein Zeichen und führt die letztes Jahr mit Erfolg durchgeführte Berufswahlmesse Steinhausen LIVE im 2013 vom 16.-20. September erneut durch. In dieser Woche werden den Schülerinnen und Schülern über 20 verschiedene Berufsmöglichkeiten von den jeweiligen Lehrbetrieben plastisch vor Augen geführt. Statt nur trockener Theorie soll ein begeis-



terndes Berufserlebnis live erlebt werden. Hintergründe zu den entsprechenden Berufen finden die Schülerinnen und Schüler auf Plakatwänden und Stelen, welche im Foyer des Oberstufenschulhauses Feldheim III ausgestellt sind. Vom Elektroinstallateur über den Maler oder Schreiner bis hin zur Informatikerin - den Berufswünschen werden fast keine Grenzen gesetzt. Am Freitag-Nachmittag, 20. September, findet zusätzlich der Tag der offenen Tür bei den Lehrbetrieben statt – die Schülerinnen und Schüler können so noch zusätzliche Anregungen für ihre Berufswahl holen und sich auch noch im Wunschberuf ausprobieren.



Kabarett & Bewusstseinsreicherung

Thomas C. Breuer mit «Schweizerreize»

Thomas C. Breuer; ein Deutscher klärt uns über die Schweizer auf - in seinem Bühnentrip «Schweizerreize» - wenn das nicht heiter wird...

**Freitag, 20. September 2013, 20 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen**

Seit vier Jahren ist Thomas C. Breuer regelmässig mit seinen Einlassungen zum deutsch-schweizerischen Verhältnis auf Radio SRF1 zu hören, samstags in der «Zytlupe», und jeden ersten Mittwoch im Monat bei «PET».

Der aktuelle und stets aktualisierte Bühnentrip von Thomas C. Breuer führt nicht nur durch die Eidgenossenschaft, sondern auch durch die Schweizer Seele. Was findet der Schweizer reizvoll, womit lässt er sich reizen? Welche Rolle spielt der «Schwob» dabei? Gibt es landestypische Ängste? Höhenangst z. B. ist wie geschaffen für ein Land mit lauter Bergen, Verlustangst optimal für ein Land mit lauter Banken: «Vorm Bankrott plagt dich die Angst, schon wenn du tankst!» Wie steht es mit Bindungsängsten von Skifahrern? Angst vor Überfremdung oder doch eher vor Isolation? Und muss man sich eigentlich dauernd von seinen Ängsten drangsalieren lassen? Angstfrei fürchten – das muss doch möglich sein! Was tun bei Reizüberflutung oder Brechreiz? Können auch Christen Heidenängste befallen? Was tun, wenn die Schmetterlinge im Bauch bloss Sorgenfalter sind? Ist bei Angst vor Nähe eine Fernbedienung sinnvoll? Wie kann man seine Macken zu Geld machen?

Im Fernsehen kriegen Sie so etwas nicht mehr zu sehen! Ein unterhaltsamer Abend für reizende wie gereizte Schweizerinnen und Schweizer und «Usländer». Sogar für Therapeutinnen und Therapeuten geeignet – erwünschte Nebenwirkungen garantiert!

Kurzbiografie:

Thomas C. Breuer geboren 1952 in Eisenach, lebt als freier Schriftsteller in Rottweil und in den Zügen der Deutschen und Schweizer Bahnen. Seit 1977 stets kabarettistisch unterwegs auf Kleinkunsthöfen in Deutschland, in der Schweiz und in Nordamerika. Bald 3'000 Auftritte, 29 Bücher, seit über 25 Jahren Gastspiele in



Mit seiner bekannten Art beliebt - Thomas C. Breuer

der Schweiz. Regelmässige Radio-Auftritte in Deutschland und der Schweiz. Zwei Schweizer Bücher (Knapp-Verlag Olten): 2010 «Gubrist, mon amour» und 2013 «Piranha Fondue». Aber was sagt schon die Statistik? Live muss man den Mann erleben, frech, hell und schnell.

Eintritt Preis pro Person CHF 25.–
Jugendliche CHF 15.–

Platz-Reservation online
www.kultursteinhausen.ch
oder telefonisch bei Gemeindebibliothek
Steinhausen (041/741 10 32)

Kabarett
Thomas C. Breuer mit
„Schweizerreize“

20. Sept.

Der Trip des deutschen Kabarettisten Thomas C. Breuer führt nicht nur durch die Eidgenossenschaft, sondern auch durch die Schweizer Seele. Seine Wort- und Dialektspiele sind grossartig, seine Aussagen tief sinnig und witzig zugleich. Eine unterhaltende Show für reizende wie gereizte Schweizer (und Ausländer!). Kurz: Thomas C. Breuer ist genial. Seit Jahren ist er am Schweizer Radio zu hören; seine Auftritte auf Kleinbühnen hierzulande sind kaum mehr zu zählen.

Freitag 20. Sept. 2013, 20:00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt Fr. 25.00 (Jugend Fr. 15.00)
Platzreservation bei der Gemeindebibliothek
Steinhausen, 041 741 10 32 oder online
www.kultursteinhausen.ch

kultur
steinhausen



kultur
steinhausen



**Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung -
Betreuung von Sport und Festanlässen**

Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am : Donnerstag 19. & 26. + Freitag 20. 9. 2013
 Zeit : 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr
 Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal

Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
 Anmeldung tel. : Samuel & Stefan Tel. 041 511 79 73
 Anmeldeschluss : Mittwoch, 11. September 2013
 Kosten : 150.- Fr.



Victor Scherer
Sanitär-Service
 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
 von V-Zug Geräten



rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen
 Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Unser Grün ist farbiger!
WEBER
GARTENBAU
 6312 Steinhausen
 Tel. 041 743 20 80
 Jardin Sulsse
 Ihr Gärtner

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage
 Industriestrasse, 6312 Steinhausen
OPEL  Telefon 041-743 20 20
www.garage-spiess.ch



Portrait Nr. 60



Portrait

Brigitte Graf
Mitarbeiterin des
Rettungsdienstes 144
und Familienfrau



Aspekte:

Der Baumpfleger Kurt Struzina hat dich vorgeschlagen, weil du – wie er vor ein paar Jahren – eine berufliche Neuorientierung hinter dir hast.

Brigitte Graf:

Das ist korrekt! Ich habe immer schon mit dem Rettungsdienst geliebäugelt, obwohl ich mit meinem Job im Spital sehr zufrieden war. Als ich dann die Chance zum Wechsel erhielt, packte ich sie.

Das musst du erklären!

Ich bin gelernte Krankenschwester AKP, meine Ausbildung machte ich im Limmattal-Spital. Die letzten 15 Jahre vor meiner Neuorientierung war ich im Zürcher Stadtspital Triemli in der Intensivpflege tätig.

Und wie kamst du zum Rettungsdienst?

Vor einigen Jahren arbeitete ich bereits als Mitarbeiterin des Verlegungsdienstes im Rettungsdienst. Da schnupperte ich erstmals Rettungsdienst-Luft und fand das toll. Etwas später erhielt ich das Angebot die verkürzte Ausbildung zur Rettungsanwältin HF zu machen und packte diese einmalige Chance sofort.

Wie lange dauerte die Ausbildung?

Meine Ausbildung zur diplomierten Rettungsanwältin HF dauerte ein Jahr und war berufs begleitend.

Heute dauert die verkürzte Ausbildung jedoch zwei Jahre. Wer ohne medizinische Vorkenntnisse diesen Beruf lernen will, kann dies in einer dreijährigen Ausbildung machen.

Du bist nicht nur Pflegefachfrau und Rettungsanwältin sondern auch Familienfrau. Wie hast du dich organisiert?

Der Entscheid zum Wechsel war wie gesagt eine Herzenssache. Ich wollte die Chance unbedingt packen und mir diesen Wunsch verwirklichen. Mein Mann und meine Kinder unterstützten mich tatkräftig. Während der Ausbildung und dem darauffolgenden Jahr arbeitete ich im 100%-Pensum. Ich wollte mich so schnell als möglich in die Materie einarbeiten. Damit unsere drei schulpflichtigen Kinder gut betreut wurden, engagierte ich eine Nanny, welche bei uns zu Hause arbeitete. Meine Eltern und meine Schwiegermutter unterstützten uns ebenfalls tüchtig.

Wie sieht dein Alltag aus?

Bei Dienstantritt kontrollieren wir unsere Fahrzeuge und das Material. Jedes Fahrzeug ist mit 2 Rettungsanwältinnen besetzt welche im Einsatz als Team arbeiten. Unsere Einsätze werden über die Sanitätsnotrufzentrale 144 koordiniert und disponiert. Sie erteilen uns den Auftrag zu dem jeweiligen Einsatz. In der einsatzfreien Zeit hat jeder von uns die Ver-

antwortung über einen Aufgabenbereich im Betrieb. Die Arbeitszeit ist im Tagdienst von 07.30 bis 17.30 Uhr oder im Nachtdienst von 17.30 bis 07.30 Uhr.

Wenn ihr an einen Ort gerufen werdet, was machst du als Erstes?

Als erstes verschaffen wir uns einen Überblick über die Situation und den Zustand der Patientin/des Patienten. Anschliessend versorgen wir ihn/sie wenn nötig mit Medikamenten und bereiten dann den Transport vor. Während der ganzen Zeit wird die Person durch uns überwacht und betreut.

Was sind die Grundvoraussetzungen für einen Rettungsanwältin?

Die Arbeit mit Menschen, die sich meist in einer Ausnahmesituation befinden, muss gefallen und interessieren. Daneben muss Interesse und Spass an der Notfallmedizin vorhanden sein. Manchmal benötigt man auch Nerven aus Stahl! Zusätzlich halte ich mich bewusst körperlich fit, denn das Bergen von Patienten und Patientinnen braucht manchmal viel Kraft.

Kannst du dich an deinen ersten Einsatz erinnern?

(denkt nach) Nein, das weiss ich nicht mehr!

Etwas, das du noch nie erlebt hast?

Ja, eine Geburt (lacht). Das fehlt noch in meinem Erlebnis-Schatztrückerli.

Fortsetzung auf Seite 8



Fortsetzung von Seite 7

Welche Einsätze gehen dir besonders nahe?

Grundsätzlich weiss ich ja, dass ich bei einem Einsatz auf eine Krisensituation treffe. Ich muss trotzdem professionell agieren, denn dafür bin ich ja da. Es ist aber schon so, dass es sofort emotionaler wird, wenn Kinder involviert sind.

Wie verarbeitest du das Erlebte?

Was einem Nahe geht, besprechen wir vor allem mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Wir sind ein super Team und ich erfahre dort einen grossen Rückhalt. Auch mein Mann ist ein guter Zuhörer und hilft mir beim Verarbeiten von Erlebten. Die Fähigkeit mich gut abgrenzen zu können, hilft mir ebenfalls, mit schwierigen Erlebnissen umgehen zu können.

Was sind die Nachteile deines Berufes?

Ist man körperlich nicht fit, kann das schnell einmal zu Problemen führen, da unsere Arbeit selten auf normaler Arbeitshöhe stattfindet. Mit dem Schichtdienst habe ich keine Probleme und auch die

Arbeit in der ständig wechselnden Umgebung ist für mich kein Nachteil.

Was machst du, wenn du jemanden kennst?

Das kommt relativ selten vor. Was eher vorkommt ist, dass ich zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf diese Personen treffe. Diese sind oft unsicher, ob sie mich ansprechen sollen oder nicht. In diesen Situationen überlasse ich es immer ihnen, ob sie diesen Schritt machen wollen oder nicht.

Bist du Steinhauserin?

Ich bin in der ersten Primarklasse mit meiner Familie nach Steinhausen gezogen. Mein Mann Rolf ist ebenfalls in der Primarschulzeit nach Steinhausen gekommen. Kennengelernt haben wir uns in der Pfadi. Seit 1989 sind wir ein Paar.

Hat eines deiner Kinder vor, in deine Fusstapfen zu treten?

Interessanterweise ist die Pflege wirklich ein Familienberuf bei uns. Meine Grossmutter und meine Mutter arbeiteten schon

in der Pflege. Unsere beiden Mädchen haben andere Pläne. Aber unser Ältester interessiert sich dafür und ist momentan an einer entsprechenden Schule.

Würdest du abschliessend sagen, dass du deinen Traumberuf gefunden hast?

Ja, wenn du mich so fragst... im Moment schon (lacht). Aber mehr sage ich dazu nicht!

Wen schlägst du als nächste Interview-Partnerin vor?

Ich schlage Franziska Flury-Röllin vor. Sie hat sich trotz ihres schweren Unfalls als 20-Jährige zurück ins Leben gekämpft, eine Familie gegründet und sich im Alltag behauptet. Sie ist eine Kämpferin und das gefällt mir.

Vielen Dank. Wir werden sie gerne anfragen.

RB



eva arte Gesundheitspraxis

- Kunsttherapie
- Qigong
- Shiatsu
- Meridianbehandlung
- Meditation

für Kinder und Erwachsene
Krankenkassen anerkannt



Eva Maria Burkey
Med. Qigong Trainerin
Dipl. Kunsttherapeutin ITP

Gesundheitspraxis Eva Arte
Hinterbergstr. 28 • Steinhausen-Cham
Tel. 041 780 52 01
www.gesundheitspraxis-evaarte.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

Ihr Spezialist für den Bau von Anlagen zur Nutzung der Solarenergie, in Steinhausen.

Tresolar AG
Sennweidstrasse 45
6312 Steinhausen
Fon 041 740 42 10
Fax 041 740 42 11

www.tresolar.ch
info@tresolar.ch

TRESOLAR 
Planung Montage Installation



Sportlerinnen und Sportler geehrt

Nachwuchssportler gut vertreten



Gemeinde

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2013 wurden zehn Sportlerinnen und Sportler aus Steinhausen, davon fünf Nachwuchssportlerinnen und -sportler, für ihre Erfolge geehrt.

Traditionellerweise finden vor den traktandierten Geschäften an der Sommergemeindeversammlung die Ehrungen statt.

In diesem Jahr konnten zehn Sportlerinnen und Sportler für ihre Erfolge geehrt werden.

Viele Nachwuchssportler in der Gemeinde

Besonders erfreulich war, dass die Hälfte der geehrten Sportlerinnen und Sportler aus dem Nachwuchsbereich stammen. Alle Nachwuchssportler konnten im ver-

gangenen Jahr mindestens einen Schweizermeistertitel nach Steinhausen bringen. Die Sportlerinnen und Sportler waren in den unterschiedlichsten Sportarten erfolgreich wie Inlineskating, Streethockey oder Rope-Skipping.

Namentlich wurden nachfolgende Personen geehrt:

Sarah Schärer

Bronzemedallengewinnerin an der U16-Tennis-Schweizermeisterschaft Sommer 2012 im Einzel sowie Silbermedallengewinnerin an der U16-Tennis-Schweizermeisterschaft Sommer 2012 im Doppel

Ruth Meier

Bronzemedallengewinnerin an der Eisstock-Schweizermeisterschaft 2013 im Damen Teamwettbewerb sowie auch im Mannschafts-Einzel-Zielschiessen. Zudem Teilnahme am Europacup 2012 mit dem ESC Zug in Österreich

Nicole Remund

Fussball-Schweizermeisterin und Cup-Siegerin Saison 2011/2012 und Saison 2012/2013 mit den Frauen des FC Zürich

Oliver Grob

Inlineskating-Schweizermeister 2013 in der Kategorie Junior B in den Indoor-Disziplinen sowie auf der Bahn in Kurz- und Langdisziplinen und Qualifikation zur Europameisterschaft im Juli 2013 sowie weitere Erfolge im Europacup. Zudem: Eisschnelllauf-Junioren-Schweizermeister 2013

Linus Niederhauser

Streethockey-Schweizermeister 2012 mit den B-Junioren der Oberwil Rebels und Teilnahme mit dem U16-Nationalkader an der Juniorenweltmeisterschaft 2012 in Tschechien

Simon Pfiffner

Rope-Skipping-Schweizermeister 2012 im Einzelwettkampf in der Kategorie Herren sowie Teilnahme an den Weltmeisterschaften 2012 in Tampa Florida in der Kategorie 18+

Volleyballclub Steinhausen, Nina Betschart und Nicole Eiholzer

Bronzemedallengewinnerinnen an der U18-Beachvolleyball-Europameisterschaft 2012 sowie U21-Beachvolleyball-Schweizermeisterinnen 2012

Volleyballclub Steinhausen, Sibylle Bühler und Christine Betschart

Silbermedallengewinnerinnen an der Volleyball-Seniorenschweizermeisterschaft



v.l.n.r Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter, Oliver Grob, Sibylle Bühler, Ruth Meier, Simon Pfiffner, Sarah Schärer, Linus Niederhauser, Nicole Remund



Senioren Steinhausen

Programm für den Monat September 2013

03. Sep. Kurzwanderung am Nachmittag

Diese Wanderung findet nicht statt wegen der Seniorenwanderwoche in Seefeld im Tirol

10. Sep. Halbtagswanderung am Nachmittag

Besammlung: 07.40 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 07.50 Uhr mit Bus 6 nach Zug, weiter nach Allenwinden
 Wanderroute: Allenwinden – Brunegg – Boden – Rämselfach – Rössli (Neuägeri)
 Marschzeit: 2½ Std.
 Höhendifferenz: + 100 m / - 130 m
 Verpflegung: Kaffeehalt im Rest. Schützen
 Fahrpreis: Tageskarte alle Zonen Halbtax Fr. 8.–
 Rückfahrt: ab Rössli Neuägeri 11.29 Uhr, Steinhausen Zentrum an 12.08 Uhr
 Wanderleitung: Peter Waldvogel, Tel. 041 740 06 71

17. Sep. Tageswanderung

Besammlung: 07.30 Uhr Bahnhof Steinhausen
 Abfahrt: 07.42 Uhr mit S9 nach Birmensdorf und weiter nach Bremgarten
 Wanderroute: Bremgarten – Rottenschwil – Besenbüren – Muri
 Marschzeit: ca. 4 Std.
 Höhendifferenz: + 20 m / - 20 m
 Verpflegung: im Restaurant Frohsinn, Besenbüren
 Fahrpreis: Fr. 19.– Halbtax
 Bemerkung: Anmeldung bis Sonntagabend 15. September 18 Uhr
 Rückfahrt: Muri ab 16.58 Uhr, Steinhausen Bahnhf an 16.42
 Wanderleitung: Pius Huber, Tel. 041 741 13 42



24. Sep. Velotour am Nachmittag

Besammlung/Start: 13.30 Uhr / 13.35 Uhr auf dem Dorfplatz

Veloroute: Steinhausen – Üerzlikon – Rossau – Mettmenstetten – Knonau – Frauenthal – Reussdamm – Zollhaus – Hünenberg – Hagendorn – Niederwil Steinhausen

Fahrzeit: 2½ Std.

Höhendifferenz: + 250 m / - 250 m

Distanz: ca. 34 km
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs
 Tourenleitung: Paul Zurbuchen
 Tel. 041 741 48 22



Bemerkungen: Velohelm empfohlen!
Es wird in 2 Gruppen gefahren

DRUCKEREI
ENNETSEE

6331 Hünenberg, Tel. 041 781 22 44



chäshuus

chäshuus gmbh | Knonauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen
Tel. / Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

- ▶ Sbrinz aus eigener Produktion
- ▶ Käseplatten
- ▶ hauseigener Schlagrahm
- ▶ Fondue-Mischungen
- ▶ Raclettekäse

Betschart-Eiholzer holen sich in Vilnius den Europameistertitel U20 im Beachvolleyball



Hoch motiviert reisten die beiden 17-, bzw. 18-jährigen Steinhauserinnen Nina Betschart und Nicole Eiholzer nach Vilnius (Litauen), denn dort erreichten sie vor zwei Jahren an der U18-EM den zweiten Platz.

Die drei Gruppenspiele gegen Bulgarien, die Ukraine und Ungarn konnten sie alle überlegen in je zwei Sätzen für sich entscheiden. Somit zogen unsere beiden Spielerinnen

direkt in den Achtelfinal ein, wo sie auf die Sviridova-Schwester aus Russland trafen. Doch die Teams aus Russland und später auch Norwegen fanden keine Mittel gegen die gut aufspielenden Steinhauserinnen. Zum ersehnten Einzug in den Halbfinal hiess es



nun die österreichischen Zwillinge Strauss zu schlagen. Auch das erreichten die Beiden wunderbar in zwei Sätzen. Im Finale stand unser talentiertes Duo den beiden Polinnen gegenüber. Dank sehr gutem Spiel entschieden Nicole und Nina auch den Final in zwei Sätzen für sich, ohne je ernsthaft in Bedrängnis geraten zu sein. Den EM Titel zu holen und dazu im ganzen Turnier kein Satz abgeben müssen – DAS WAR SPITZE!
Herzliche Gratulation!



Zweite Goldmedaille für Nina Betschart

Eine Woche nach dem triumphalen Sieg in Vilnius gewinnt Nina Betschart an der U22 EM in Varna (Bulgarien) nochmals eine Goldmedaille, diesmal mit ihrer Berner Partnerin Anouk Vergé-Dépré.

Genau einen Tag war Nina Betschart aus Litauen zurück, aber nur um ihre Koffer umzupacken. Dann flog sie nach Bulgarien, um dort ihre Chancen in der U22 EM zu prüfen. Keinen einzigen Tag hatte sie mit Vergé-Dépré trainiert, Basis für das gute Zusammenspiel bildete einzig die grosse Freude am Spiel und ihre Stärke als Individualspielerinnen.

Die Erwartungen der 17-jährigen Steinhauserin waren gross, zumal sie letztes Jahr mit der Bernerin die U21 Weltmeisterschaften gewonnen hatte. Dass sie keine einfache Aufgabe vor sich hatte, war Nina absolut klar, denn um ein solches Turnier zu gewinnen, braucht es nicht nur volleyballerisches Können sondern auch mentale Stärke. Offenbar hatte sie beides im Gepäck, denn ohne grosse Gegenwehr zogen die beiden jungen Schweizerinnen ins Finale ein und besiegten die Spanierinnen. Die zweite Goldmedaille wurde Nina am 18. August verliehen.

Mit einem Tag Verspätung startete die Zuger Kantischülerin ihr letztes Schuljahr. Bis zur Matur hat nun die Schule Priorität, mit zwei kurzen Abwesenheiten: am 29./30. August spielt sie an den Elite-Schweizermeisterschaften und am 31. August/1. September mit Nicole Eiholzer die Junioren-Schweizermeisterschaften. Dann ist die Beach-Volleyball-Saison zu Ende. Die als grosses Talent geltende Nina Betschart wird im Winter neu teilweise auch auf Sand trainieren und sich so möglichst optimal auf die nächste Saison vorbereiten. RB



kultur steinhausen - neu und stark

Aus Kulturkommission wird der Verein «kultur steinhausen»

Kultur wird in Steinhausen grossgeschrieben. Seit über 30 Jahren ist die Kulturkommission Steinhausen mit ihrem Programm im Zentrum Chiematt ein fester Bestandteil des kulturellen Lebens. Neu ist «kultur steinhausen» ein Verein.

Als bekannt wurde, dass Michael Elsener erstmals überhaupt nach Steinhausen kommt, war die Freude gross. Es hagelte Reservationen. Ähnliches Bild bei Philip Maloney, als er vor Jahren vorbeischaute. Neue kulturelle Ideen oder auch noch wenig bekannte Künste finden in Steinhausen ein treues Publikum. Die Initiative geht dabei oft von der Kulturkommission Steinhausen aus.

Die Kommission präsentiert sich neu als Verein «kultur steinhausen». Der neue Verein will das kulturelle Angebot bereichern und will neben der heutigen Trägerschaft «Einwohner- und Kirchgemeinde» für alle interessierten Personen offen sein. Natürlich werden auch der Kontakt und die Zusammenarbeit mit anderen kulturellen Organisationen weitergeführt.

«Nach über 30 Jahren gibt sich die Kultur in Steinhausen ein neues Kleid und stärkt das breite Engagement durch eine integrative und offene Organisationsform», erklärt Urs Günther, Präsident der Kulturkommission Steinhausen.

Im Vorstand sind aus den Trägerschaften die Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter und Helen Riccardi vertreten. Als

geschäftsführende Vorstände wurden die heutigen Mitglieder der Kulturkommission Dagmara Dzik, Catherine Fischer, Urs Günther, Elvira Meierhans, Toni Schmid und Claudia Ulrich bestätigt. Urs Günther übergibt nach 12 Jahren das Präsidium an Toni Schmid.

Kontakt:

Urs Günther,
041 741 42 58, 077 441 37 36,
urs.guenther@kultursteinhausen.ch

Toni Schmid,
079 299 82 55,
toni.schmid@fhschweiz.ch

www.kultursteinhausen.ch



Von links nach rechts: Elvira Meierhans, Dagmara Dzik, Toni Schmid, Claudia Ulrich, Catherine Fischer, Barbara Hofstetter (Gemeindepräsidentin Steinhausen), Helen Riccardi (Römisch-Katholische Kirchgemeinde), Urs Günther.
(Bild Beat Ghilardi)

 **kultur
steinhausen**

«Üses Steihuuse 2050»

Präsentation der Siegerprojekte am Einweihungsfest vom 27. September 2013

Vierzehn Klassen machten mit beim Schülerwettbewerb «Üses Steihuuse 2050» und entwickelten originelle Ideen für ein «Steinhausen der Zukunft». Eine siebenköpfige Jury begutachtete während den Sommerferien die eingereichten Arbeiten und kürte die Siegerklasse.

Hier ragt ein «Food Tower» aus dem Zentrum Steinhausens, dort wird Steinhausen zum Vergnügungspark mit Autokino, Riesenrad und Achterbahn. Eine ganze Legostadt wurde gebaut, andere haben gezeichnet, gemalt und geklebt, dass es eine Freude ist. Sogar Informatik-Projekte sind entstanden.

Phantasie und Kreativität zählten

Die Jury hatte die «Qual der Wahl» – nein; es war natürlich keine Qual, sondern ein reines Vergnügen, die kreativen Arbeiten im Detail zu studieren. Die Jurymitglieder Barbara Hofstetter, Carina Brüngger, Christoph Luchsinger, Ruedi Kohler und Hans Staub haben als Mitglieder der Projektleitungsgruppe zur neuen Zentrumsgestaltung Dreiklang Steinhausen Erfahrung, wenn es darum geht, «architektonisch-gestalterische» Arbeiten zu beurteilen.

«Während das Projekt Dreiklang Kriterien wie Ästhetik, Umweltverträglichkeit, Machbarkeit oder Wirtschaftlichkeit und andere harte Faktoren erfüllen muss, durf-



ten wir hier einzig und allein die Phantasie und Kreativität der Kids beurteilen», erklärte der Architekt Christoph Luchsinger schmunzelnd den Unterschied zur «echten» Zentrumsgestaltung, über die Steinhausen im November 2013 abstimmen wird. Dieses zukunftsweisende Generationenprojekt war ja auch Anlass für den Gemeinderat, den Schülerwettbewerb auszuschreiben und so die Visionen der Schülerinnen und Schüler für «Üses Steihuuse 2050» kennen zu lernen.

Neben Walter Leupi als Vertreter der Schule, sass auch Roland Schleiss, Inhaber der Chamer Beschriftungsfirma Atelier S&G, in der Jury. Er freute sich über die Ehre, die ihm als «gemeinde- und schulunabhängi-

ger» Juror zu Teil wurde: «Ich hatte total den Plausch an der Vielfalt der Ideen, aber auch an den teils erstaunlich ausgefeilten Umsetzungen. Es war wirklich nicht einfach, die Sieger zu küren.»

Alle eingereichten Arbeiten werden anlässlich der Wiedereröffnung vom Schulhaus Sunnegrund 4 am 27. September 2013 präsentiert.



Die Teilnehmenden des Schulsoupers konnten für ihr Lieblingsprojekt abstimmen.

Die Gewinner

Kategorie 1 (KG bis 4. Primar)

1. Preis: Primar 3b/
Urs Auf der Maur (CHF 2000)
2. Preis: Primar 2a/
Nicole Brandenburg,
Genoveva Gasser (CHF 500)
3. Preis: Primar 3a/
Luc Burri (CHF 200)

Kategorie 2 (5. Primar bis 3. Oberstufe)

1. Preis: Sek 1c/
Anja Mangelsdorff,
Adi Schnüriger (CHF 2000)
2. Preis: Primar 6c/
Daniela Kramis (CHF 500)
3. Preis: Real 2a/
Philipp Flury (CHF 200)



Freizeitkurse - Ein Angebot der Schule

Die eigene Freizeit kreativ und nützlich gestalten

Im Schuljahr 2012/13 hatten die Schülerinnen und Schüler wiederum die Möglichkeit, an verschiedenen Freizeitkursangeboten teilzunehmen. Gerne berichten einige Kursleitende aus ihren Kursen.

Badminton

Der Badmintonkurs gibt den Kindern die Möglichkeit, die Grundregeln und das schnelle Badmintonspiel kennen zu lernen. Die meiste Zeit sind wir am Spielen. Eine kurze Zeit gehört der Technik. Die Freude sollte an erster Stelle stehen. Zum Abschluss jeder Badmintonstunde gehört ein Rundlauf. Dieser wird von allen immer begeistert erwartet, denn es braucht für diesen Geschwindigkeit, Treffsicherheit und auch eine grosse Konzentration.

Monika Kottmeyer



Freies Malen / Ausdrucksmalen

Die Erlebnisse eines Kindes bilden die Grundlagen des Gestaltens, weshalb es wichtig ist, dass das Kind sein «Thema» und die Art der Ausführung selbst bestimmen kann. Gelingt etwas nicht, können die Kinder das Bild immer wieder verändern bis sie zufrieden sind. Dadurch werden Individualität und Selbstvertrauen wesentlich gefördert. Sie lernen, ihren eigenen kreativen Fähigkeiten zu vertrauen und öffnen sich ihrem inneren Reichtum. Ihrer Fantasie können sie freien Lauf lassen. In kleinen Gruppen arbeiten die Kinder ohne Themenvorgabe und Leistungsdruck, jedes nach seinem eigenen Rhythmus. Vorkennt-

nisse oder besondere Begabung sind nicht nötig, denn Kinder sind von Natur aus neugierig und experimentieren gerne. Rückmeldungen der Kinder aus dem letzten Kurs:

- Es macht einfach Spass;
- Man kann gestalten was man will;
- Es ist lustig;
- Es ist spannend;
- Den Pinsel einfach laufen lassen und es kommt etwas heraus;
- Es muss nicht genau sein;
- Cool;
- Man muss nichts überlegen, einfach frei malen;
- Es gibt kein richtig oder falsch;
- Ich kann den Kopf ausschalten.

Yvonne Meier



Bastelkurse

Seit einigen Jahren leite ich verschiedene Bastelkurse. Es ist eine Freude mit Kindern aus allen Altersklassen am Mittwochmittag zu basteln. Viele Kinder kommen immer wieder und kennen sich untereinander. Alle sind hilfsbereit, die Älteren unterstützen die Jüngeren und so haben am Schluss alle ihr eigenes Kunstwerk fertig. Ob Vogelhäuser bemalen, Girlanden basteln oder Traumfänger knüpfen, die Kinder verwirklichen ihre eigenen Vorstellungen. So entstehen zahlreiche, großartige Bastelwerke, die mit Stolz nach Hause getragen werden.

Heidi Weber

Dankeschön!

Einen grossen Dank gilt den Kursleiterinnen und Kursleitern, die das Programm immer wieder aktiv mitgestalten. Auch das Freizeitkursprogramm 2013/14 wartet wieder mit vielen tollen Angeboten auf. Die Kursleiterinnen und Kursleiter freuen sich auf zahlreiche interessierte Schülerinnen und Schüler.

Kinderkochkurs / Backen

Die Kinder nehmen aktiv an Koch- und Backkursen teil. Sie sind jeweils sehr stolz auf ihre Kunstwerke. Die Kochkurse sind immer wieder ein Erlebnis, fleissig rühren die Kinder in den Pfannen oder mischen sehr sorgfältig den Rahm unter die Cremes. Es ist wichtig, dass sie Traditionen schon früh kennen lernen u.a. die Osterzopftheighasen, Muttertagskuchen, Grittibänzen und Weihnachtsguetzli.

Lust auf eine feine Torte? Gerne verrät uns Dora Hächler eines ihrer Rezepte:

- Springform 24 cm / Rand einfetten
- 3 Eigelb
- 90g Honig oder Rohrzucker
- wenig Zitronen- oder Orangenschale
- schaumig rühren
- 3 Eiweiss
- 1 Prise Salz zu Schnee schlagen, sorgfältig mischen
- 90g Vollkornmehl darunter ziehen

Backen

Ofen 10 min. vorheizen bei 180°, ca. 13 min. in der unteren Hälfte des Backofens backen, herausnehmen und auf Gitter stürzen;

- 5 EL Orangensaft darüber träufeln oder 3 EL Orangensaft und 2 EL Grand Marnier;

Belag

- 150g Erdbeeren
- 2 EL Honig
- 1 KL Orangensaft
- pürieren
- 225g Mascarpone zugeben, glattrühren, kaltstellen, auf Biskuit verteilen
- restliche Erdbeeren in Scheiben schneiden, schön garnieren





Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

- 10 Ideen
- 10 Jahre Kinderlachen
- 10 Jahre Ludothek Spielend
- 10 Jahre Ludothek Steinhausen

Fast unglaublich, aber wahr: Die Ludothek Steinhausen hat bereits seit 10 Jahren ihre Türen für gross und klein geöffnet.

Im Sunnegrund 1 im Pavillon sind wir mit 800 Spielen gestartet. Mittlerweile stehen mitten im Dorf in einer hellen und grosszügigen Ludothek über 2600 Artikel für die Ausleihe bereit. Viele wunderschöne Begegnungen haben hier stattgefunden – viele spannende Spielmomente konnten durch die Ludothek genossen werden – viele Feste wurden durch unseren Fahrzeugpark und unsere coolen Spiele bereichert.

Deshalb möchten wir es nicht unterlassen, uns ganz herzlich bei unseren Kunden, die immer wieder zu uns kommen und Artikel ausleihen, zu bedanken. Natürlich möchten wir auch allen anderen, die uns auf irgendeine Art und Weise unterstützen, und der Gemeinde für ihr Vertrauen danken.

Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Aus diesem Grund laden wir Sie alle ganz herzlich zu unserem

Spiel-Sing und Spassnachmittag am Samstag, 21. September 2013 ein!



Bei schönem Wetter feiern wir unser Jubiläum auf dem Areal Pavillon Schulhaus Sunnegrund, bei Regen finden Sie uns in der Dreifachturnhalle Schulhaus Sunnegrund.

Es darf an diesem Nachmittag von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr gespielt, gehüpft, gemalt, gerutscht, gelacht und gefeiert werden. Es stehen Hüpfburgen, Spielparcours, eine Rollrutschbahn, eine Mohrenkopfschleuder, Töggeli- und Flipperkästen und unser grosser Fahrzeugpark bereit. Zudem können Drachen bemalt werden und auch ein Kinderschminken steht im Angebot.

Ganz speziell sind die zwei Gratis Kinderkonzerte in der Aula vom Sunnegrund 1 von Marius und Ratz Fatz um 13.00 Uhr und um 15.00 Uhr. Tickets dazu erhalten Sie in der Ludothek. (solange Vorrat)

Und falls es vom vielen Spielen und Bewegen Hunger und Durst gibt, wird in unserer Festwirtschaft auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Wir freuen uns sehr auf einen erlebnisreichen Tag zusammen mit Ihnen.

Das Ludo-Team

...seit über 30 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten



RENÉ HÄUSLER GMBH
MALERGESCHÄFT

6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21

Praxis für Fusspflege
und Massagen



Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Känguru der Mathematik 2013

Kluge Köpfe im Technorama Winterthur

Dieses Jahr wurde im März zum zweiten Mal auf der Primarstufe der Mathematikwettbewerb Känguru unter der Leitung von Matthias Frank und Selma Surbeck vom Team Sunnegrund 5 durchgeführt. Es nahmen insgesamt 83 Schülerinnen und Schüler aus 11 Klassen teil.

Der Känguru-Wettbewerb findet einmal im Jahr in allen teilnehmenden Ländern gleichzeitig statt. Diese Veranstaltung hat zum Ziel, die mathematische Bildung an den Schulen zu unterstützen, die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und zu festigen und interessante Aufgaben für die jeweilige Stufe zu bieten. Der Mini-Känguru richtet sich speziell an die jüngsten Teilnehmenden, also Kinder in der 1./2. Klasse.

Dieses Jahr waren über 850'000 Schülerinnen und Schüler aus über 9'500 Schulen dabei. Aus der Primarschule Sunnegrund haben die Kinder mit den meisten Punkten aus jeder Klasse einen Ausflug ins Technorama in Winterthur gewonnen.

Faszination im Technorama

Am 20. Juni durfte die altersdurchmischte Gruppe im Jugendlabor verschiedene Experimente durchführen: es wurde mit Trockeneis experimentiert, Säuren und Laugen bestimmt, mit Zitronenschale Duftöle hergestellt, ein Eisennagel verkupfert und vieles mehr. Die Fachleute im Technorama haben die Kinder dabei begleitet und unterstützt.

Zum Abschluss dieser Forscher-Stunde gab es ein kleines Experiment: Die Laborleiterin hat einen Becher Wasser «verschwinden» lassen. Dazu verwendete sie Granulat, welches enorm viel Wasser aufnehmen kann - das war wie Marshmallow zum Anfassen!

Nach einer kurzen Pause ging es dann in die Ausstellungen: Mathemagie; Wasser, Natur, Chaos und Kopfwelten. Im ersten Stock durften sich die Kinder frei bewegen und nach eigenem Interesse entdecken und forschen.

Von oben konnte man der Blitz-Vorführung beiwohnen, andere haben sich an verschiedenen Knobelspielen die Zähne ausgebissen, Seifenblasen entstehen las-



Verschiedene Experimente bringen die Schülerinnen und Schüler ins Staunen

sen und mit Wasser experimentiert, Passwörter von einem Computer prüfen lassen, durch Prisma-Brillen versucht Tore zu schießen und vieles mehr.

Chiara Panico und Michael Neidhart

Zufriedenes OK bedankt sich

Herzlichen Dank an alle Mutigen, die am Wettbewerb teilgenommen haben - wir hoffen, ihr seid auch nächstes Jahr wieder dabei!

Und natürlich ein Bravo an die Gewinnerinnen und Gewinner! Es war eine Freude, wie ihr mit viel Interesse und Begeisterung im Technorama unterwegs wart!

OK Känguru Sunnegrund
Matthias Frank und Selma Surbeck



Die Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs freuen sich auf den Besuch im Technorama

Erster kantonaler 5./6. Klasse Event

Spiel, Spass, Sound & Segen

Komm und mach mit!

Und lerne neue Kollegen + Kolleginnen aus allen 7 Bezirken kennen!

Wir starten mit Spiel ohne Grenzen, zwischendrin gönnen wir uns einen Moment der Ruhe und Stille, um danach unsere Bäuche mit leckerem Essen zu füllen, damit wir am Abend in der Disco kraftvoll unsere Hüften schwingen.

Wann: Samstag, 26. Oktober 2013
14:00 – 21:00 Uhr

Wo: Reformierte Kirche Baar

Kosten: Für dich gratis!

Transport: Organisiert euch selbst und bildet Fahrgemeinschaften.

Anmeldung via Mail oder Telefon bis spätestens Freitag, 4. Oktober an Sarah Bally, sarah.bally@ref-zug.ch, 041 741 13 86

1. September 2013, 09.30

Gottesdienst zum Thema «Miteinander auf dem Weg des Lebens» – von Gottesdiensten in einer Baracke hin zur Gemeinschaft in der Arche
09.30 Uhr Besammlung Haus Wiesenweg (Fotoausstellung)

Wir feiern einen Gottesdienst auf dem Weg mit Stationen beim Friedhof Erli, auf dem Dorfplatz und dem Chilematt. Zum Abschluss kommen wir bei einem Feierabendmahl in der Reformierten Kirche zusammen.

ca. 11.30 Uhr Grillen auf dem Kirchplatz mit Spiel und Spass im Jugi und einer Führung durchs Chilematt danach gemütliches Beisammensein bei Grilladen und Baarer Pfaffemandli (von der Kirchgemeinde organisiert und offeriert).



Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Kirche mit Zukunft



ref. Kirche

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Gibt es den auch in meiner Grösse?



2-Radcenter und Babycenter



aesthetikum
KosmetikAtelier

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans
Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Hasenbergstrasse 30
6312 Steinhausen
041 741 19 92

Kassen anerkannt
mehr Infos finden Sie auf:
www.biodynamische-kinesiologie.ch

«Gesundheit ist körperliche, geistige und seelische Harmonie!»
Dr. John F. Thie



Zentrumsgestaltung Dreiklang Steinhausen

Kostenklarheit im zukunftsweisenden Generationenprojekt

Welche neuen Akzente die geplante Zentrumsgestaltung Dreiklang im Dorfbild Steinhausens setzen wird, können interessierte Steinhauserinnen und Steinhauser seit Anfang Juli im Informationspavillon zum Generationenprojekt an der Kirchmattstrasse sehen.

Die Visualisierungen der beiden Gebäudekomplexe mit neuem, doppelt so grossem Coop-Laden, Alterswohnungen, Mehrzweckraum und moderner Gemeindebibliothek zeigen konkret, was die Gemeinde bei einem Ja zum Baukredit an der Urne am 24. November 2013 bekommen wird. Und jetzt sind auch die Erstellungskosten für das neue Zentrum bekannt.

So wird die Gemeinde den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern einen Baukredit von CHF 58.5 Mio. beantragen. Für das Vorhaben wurden bereits Rückstellungen von CHF 12 Mio. getätigt, die jetzt eingesetzt werden sollen. «Die gesunde Finanzlage mit genügend Reserven und Rückstellungen erlaubt trotz Zusatzinvestitionen eine Realisierung ohne Steuererhöhung», erklärt die finanzverantwortliche Gemeinderätin Carina Brüngger.

Gezielte Mehrinvestitionen bringen Zusatznutzen

Gegenüber der Kostenschätzung des Projektierungskredites zeigen sich insgesamt Mehrkosten von CHF 6.5 Mio. Sie haben gute Gründe. Wie der Gemeinderat bereits informierte, wurde unter Berücksichtigung der städtebaulichen Aspekte entschieden, einen Gebäudeteil auf dem Grundstück 61 um ein Geschoss zu erhöhen. Dadurch können 38 anstatt nur 30 Alterswohnungen gebaut werden. «Wir können heute eine weitsichtig geplante und wirtschaftlich verantwortungsvolle Lösung präsentieren», so Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter. «Mit dem neuen Zentrum werden die Bedürfnisse heutiger und kommender Generationen optimal abgedeckt.»

Nebst den Investitionen für das zusätzliche Geschoss entstehen Zusatzkosten durch aufwändigere Tiefbauarbeiten, da der Baugrund schlechter ist als angenom-

men. Zwar bleibt den Anwohnerinnen und Anwohnern das Pfählen erspart, aber eine bessere Baugrubenabsicherung wird nötig. Hinzu kommen höhere Baunebenkosten und allein die Teuerung beträgt rund CHF 1 Mio.

Die Mehrinvestitionen von CHF 6.5 Mio. auf einen Blick

- Geschosserhöhung zur Schaffung von acht zusätzlichen Alterswohnungen: rund CHF 2.5 Mio.
- Aufwändigere Tiefbauarbeiten (Baugrubenabsicherung): rund CHF 1.7 Mio.
- Teuerung: rund CHF 1.0 Mio.
- Höhere Baunebenkosten (Anschlussgebühren): rund CHF 0.8 Mio.
- Aufwändigere Haustechnik: rund CHF 0.5 Mio.

Wie hoch ist die Miete für eine Alterswohnung?

Diese Frage interessiert die Steinhauserinnen und Steinhauser natürlich besonders. Auch die jährlichen Betriebskosten des Gebäudekomplexes sind Faktoren, die bis zur Abstimmung bekannt sein müssen. Dafür sind vorerst noch umfangreiche Abklärungen nötig. In den nächsten Wochen sind dann auch die Mietpreise der Alterswohnungen und die geschätzten Betriebskosten bekannt. Der Gemeinderat wird die Steinhauser Bevölkerung mit einer zweiten Broschüre, die wiederum an alle Haushalte verteilt wird, darü-

ber und über weitere aktuelle Erkenntnisse informieren.

Laufend aktualisierte Informationen gibt es natürlich wie immer auch unter www.dreiklang-steinhausen.ch und im Informationspavillon an der Kirchmattstrasse. Er ist wie folgt geöffnet:

- Montag, 2. September 2013 von 18.00 bis 19.30 Uhr
- Mittwoch, 18. September 2013 von 18.00 bis 19.30 Uhr
- Donnerstag, 3. Oktober 2013 von 17.00 bis 18.30 Uhr
- Freitag, 18. Oktober 2013 von 17.30 bis 19.00 Uhr
- Mittwoch, 23. Oktober 2013 von 17.30 bis 19.00 Uhr
- Montag, 28. Oktober 2013 von 17.30 bis 19.00 Uhr
- Mittwoch, 6. November 2013 von 17.30 bis 19.00 Uhr
- Freitag, 15. November 2013 von 17.30 bis 19.00 Uhr
- Donnerstag, 21. November 2013 von 17.00 bis 18.30 Uhr.

Haben Sie konkrete Fragen zur Zentrumsgestaltung Dreiklang? Wünschen Sie eine Gruppenpräsentation im Pavillon ausserhalb der offiziellen Öffnungszeiten? Pascal Iten, Leiter Stv. Bau und Umwelt, gibt Ihnen gerne Auskunft. Schreiben Sie einfach an pascal.iten@steinhausen.ch eine E-Mail.



«Übernachtung im Zelt»

Erlebnisbericht der Biber Steinhausen

Am Samstagnachmittag trafen wir uns alle bei der Waldhütte in Steinhausen und warteten gespannt auf den Indianer «Schneller Pfeil», der uns eine Nachricht überbrachte. Er wollte eine kostbare Schatzkarte gegen Gold tauschen. Wir verkleideten uns wie richtige Indianer. Schminken und Indianerschmuck basteln stand auf dem Programm. Anschliessend schmuggelten wir Goldstücke aus der Goldgrube, um diese dann dem Indianer «Schneller Pfeil» zu übergeben, damit wir die Schatzkarte erhielten.

Die Schatzkarte führte uns mit dem Bus nach Cham ins Pfadiheim Eizmoos. Dort haben wir unser Indianerlager mit den grossen Zelten und dem grossen Marterpfahl gefunden.

Nach einem gemütlichen z'Nacht am Feuer gab es eine weitere Herausforderung für die kleinen Indianer. Ein Indianer ohne Indianername ist kein richtiger Indianer. Deshalb galt es an vier Posten sein Bestes zu geben! Durch den Blachenschlauch kriechen, Fische fischen, Wasser transportieren und über einen kleinen Fluss über ein Seil klettern. Nach diesem Kraftakt wurden die Indianer mit Schlangenbrot über dem Feuer belohnt und der Indianerhäuptling gab jedem Biber einen richtigen Indianernamen mit einer Urkunde.

Anschliessend hiess es für die Biber ab ins Zelt. Wie richtige Indianer verbrachten nämlich die Kinder die Nacht im Zelt. Am nächsten Morgen halfen alle, den Brunch für die Eltern vorzubereiten. Pünktlich um 9.00 Uhr begann der reichhaltige Indianerbrunch für die Kinder und ihre Familien.

Was für ein unvergessliches Wochenende!

Hast auch du Lust, einmal bei den Biber in Steinhausen mitzumachen? Wir treffen



uns einmal im Monat am Samstagnachmittag. Alle Kinder im Alter von 4 bis 7 Jahren sind herzlich willkommen!

Für ältere Kinder (ab 7 Jahren) hat die Pfadi Winkelried ebenfalls ein Gruppe (genannt Wölfe) mit einem tollen Programm.

Schnuppertreffen der Biber und Wölfe in Steinhausen:

Samstag, 14. September 2013

Treffpunkt: 14.00 Uhr bei der Waldhütte in Steinhausen

Ende des Treffens: 16.30 Uhr bei der Waldhütte in Steinhausen

Mitnehmen:

wetterfeste Kleidung, z'Trinke

-> Falls du am offiziellen Schnuppertag nicht teilnehmen kannst, darfst du gerne auch an einem anderen Samstag schnuppern. Melde dich bitte bei Nicolas Diriwächter, damit du weisst, wann wir uns ein anderes Mal treffen.

Melde dich noch heute bei folgender Kontaktperson:

Nicolas Diriwächter
Unterdorf 8
6312 Steinhausen
al@pfadiwinkelried.ch
079 201 64 75

www.pfadiwinkelried.ch



Vereine



Pfarrei

Schöpfungszeit & Neustart

Die gute Nachricht im September

Vom 1. September bis zum 4. Oktober steht die Schöpfung im Zentrum des Feierns und Gedenkens der christlichen Konfessionen seit 1989. Mit dem Slogan «Tropfen, Pfützen, Gurgelbäche» werden in diesem Jahr unsere Gewässer als Lebensraum für eine vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in den Blick genommen.

Die diesjährige sonnigheisse Sommerzeit hat dankbar spüren lassen, dass die Quellen in unserem Land unablässig sprudeln, dass genügend Wasser zum Leben da ist.

Ich bin zwar nicht mit allen Wassern gewaschen, dafür aber gut beschirmt – und so habe ich mich mit meinen Söhnen auf den Weg gemacht. Noch vor den Sommerferien sind wir von Bern hierher ins Zugerland nach Cham gezogen. In alles Neuland hinein nehmen wir Vertrautes mit und finden Vertrautes wieder: Vor kurzem noch an bzw. in der Aare – jetzt tauchen wir in den Zugersee. Immer wieder hoch auf den Gurten, den Berner Hausberg – jetzt wohl immer mal wieder auf den Zugerberg.

Das Wichtigste: «Alles wirkliche Leben ist Begegnung»- die vielen offenen Gesichter die «Willkommen» sagen, machen ein Ankommen leicht.

In die Ströme des Lebens einzusteigen, manche Tropfen oder gar Pfützen und Gurgelbäche im Pfarreileben miteinander zu teilen, darauf freue ich mich - ganz im



Sinne des diesjährigen Slogans der Schöpfungszeit.

Herzlich lade ich Sie ein zur Feier des Waldgottesdienstes am 1. September, 11.00 Uhr, Waldsee.

Ingeborg Prigl, Religionspädagogin, Verantwortliche Religionsunterricht der Pfarrei und Mitglied des Seelsorgeteams ab August 2013.

Unser September-Chile-Witz:

Fragt die eine Kerze: «Sag mal, ist Wasser gefährlich?» – Antwortet die andere: «Davon kannst du ausgehen...!»

Gemeinde
Steinhausen



Freiwilligen-Anlass

In der Mehrzweckhalle Sunnegrund 4
Steinhausen am Samstag
7. September 2013

Programm

10.30 – 11.30 Uhr
Apéro mit Begrüssung durch
Gemeindepräsidentin
Barbara Hofstetter

11.30 – 15.45 Uhr
Tatort-Dinner
«Denn ewig schleichen die Erben»

ca. 16.00 Uhr
Ende des Freiwilligen-Anlasses 2013

Liebe 31-er

Am Mittwoch, 11. September 2013 findet unser Jahrgänger-Ausflug gemeinsam mit unseren Ehepartnern statt.

Falls du neu in Steinhausen wohnst und den Jahrgang 1931 hast, melde dich bei H. Durrer, Feldheimstrasse 7
Tel. 041 741 21 34, h.durrer@ch.inter.net

Unser Ausflug führt uns ins Appenzellerland. Er soll für alle eine körperliche nicht anstrengende Reise sein, wobei vor allem Kameradschaft und Erholung im Vordergrund stehen.

Anmeldungen nimmt Hans Durrer noch gerne bis am 9. September entgegen, wo du auch über das genaue Programm orientiert wirst.

Zur Erinnerung!

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zum Café im Restaurant «Schnitz und Gwunder»

AUTO CENTER STEINHAUSEN
078 827 01 34

CHRISTOPH LANDOLT
REWA BAHNHOF 2
6342 STEINHAUSEN
AUTOCENTER@GKK.CH
WWW.AUTOCENTER-STEINHAUSEN.CH

BERATUNG / VERKAUF / SERVICE /
UNTERHALT / REPARATUR / REIFEN
DIAGNOSE / KLIMATISIERUNG / ZUBEHÖR

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:		14.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr	

Vorschau

Wir hoffen, Sie alle konnten während des Sommers in den Bergen, am Meer, in der Badi, beim Lesen, Wandern oder wo auch immer wieder viel Energie für den Alltag tanken! Ihr Bibliotheksteam

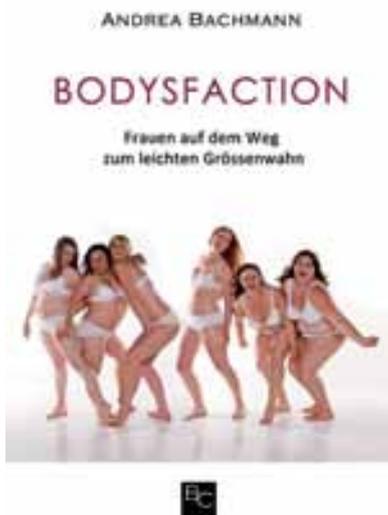
Lesung/Workshop

11. September 2013, 20.00 Uhr

Bodysfaction - Frauen auf dem Weg zum leichten Grössenwahn. Buch von Andrea Bachmann. 2012

Sie stehen vor dem Spiegel. Die Frau darin gefällt Ihnen. Wenn ja, gehören Sie zum glücklichen einen Prozent der Schweizerinnen, die mit ihrem Aussehen zufrieden sind. Die übrigen 99 Prozent sehen laut einer Studie ungeliebte Einzelteile statt eine schöne Freundin im Spiegel. «Oje, mein Hintern, mein Bauch und überhaupt, die vielen Falten...» Irgendwo auf dem Weg ins Erwachsenenalter verlieren wir, uns im eigenen Körper wohlzufühlen. Das Ziel dieses Abends ist, Frauen vom «Oje...» zum «Oh yeah!» zu begleiten: durch eine verbesserte Körperwahrnehmung, neues Denken und durch positive Körpererfahrungen.

Lassen Sie sich durch diesen Workshop neu inspirieren! (mit Andrea Bachmann - Life Coach und Buchautorin)



Monatstipp



Paulas erste Reitstunde Ich für dich, du für mich Katja Reider

Oh, nein! Paula und Leni hatten sich so auf ihre erste Reitstunde gefreut, aber jetzt ist Leni verletzt und kann nicht mit. Paula ist ganz mulmig zumute, als sie auf dem Reiterhof ankommt.

Doch dann trifft sie die nette Marie, die das süßeste Pony der Welt vorstellt: Sternchen!

Schnell lernt Paula reiten und schwebt im siebten Ponyhimmel. Nur Leni ist so komisch ist sie etwa eifersüchtig auf Paula?

Die Buchreihe «Ich für dich, du für mich» ist ein durchdachtes Konzept um Lesanfänger zur Lektüre zu führen. Es enthält jeweils kurze Abschnitte zum Selberlesen und längere für die Eltern oder älteren Geschwister zum Vorlesen. Mit vielen schönen Bildern von Franziska Harvey.

Neuheiten Kinder

- Max und die überirdischen Kicker
- Max und die klasse Klassenfahrt
- Max und der voll fies gemeine Klau
- Max und der Geisterspuk
- Conni-Geschichten zum Lesenlernen
- Henri erbt ein Monster
- Die wilde Autobande
- Nur Mut, kleiner Dino!
- Das Schul-ABC
- Robin und das Dingsda
- Ein Zebra auf dem Ponyhof
- Die Schulhofdetektive
- Das tapfere Einhorn
- Das Rätsel der Drachenhöhle
- Paulas erste Reitstunde
- Mein kunterbuntes Tier-ABC
- Die wilden Küken - Achtung, Party!
- Die wilden Küken - Auf Monsterjagd

Viele Leseanregungen und Tipps zum Schulstart finden Sie auch in unserer aktuellen Ausstellung zum Thema Schule.

Bibliozwerge

Die Zwerge besuchen uns wieder am Mittwoch 25. September um 14.00 – 14.30 Uhr zum Geschichtenerzählen.





Photovoltaikanlage Schulhaus Sunnegrund 4

Die Photovoltaikanlage ist in Betrieb...

... und produziert seit Oktober 2012 Strom, im diesjährigen Vorzeigesommer sogar sehr viel Strom.

Am Nationalfeiertag wurden 540.55 kWh produziert, das sind 78% mehr als die durchschnittlich erwartete Produktion. Die Jahresproduktion dieser Anlage wird auf ca. 98'000 kWh geschätzt, dies entspricht dem durchschnittlichen Stromverbrauch von ca. 35 Haushalten (4-köpfige Familie). Mit der Photovoltaikanlage wurden bisher 35.65 Tonnen CO2 eingespart.

Der diesjährige Nationalfeiertag war also nicht nur aufgrund der Festansprachen

und der feierlichen Anlässe hervorragend, sondern auch hinsichtlich der Stromproduktion.

Der produzierte Strom wird an die swissgrid zum Preis von 34.8 Rp / kWh verkauft. Der 1. August brachte somit Einnahmen von CHF 188.10. Dies erscheint im Moment wenig, der Jahresertrag wird jedoch ca. CHF 35'000 betragen. Gekostet hat die bisher montierte Anlage auf dem Schulhaus Sunnegrund 4 ca. CHF 450'000.

Weitere Etappen

Es ist vorgesehen, im Oktober 2013 auf dem Gebäude Schulhaus Sunnegrund 5

eine weitere Etappe zu realisieren. 2014 soll dann die 3. Etappe auf den Schulhäusern Sunnegrund 2, 3 und der Dreifachturnhalle erstellt werden. Dieses Vorgehen entspricht dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 30. Juni 2011.

Im Internet

Die Grafik mit der Tagesproduktionen der Photovoltaikanlage kann auf der Website der Gemeinde unter www.steinhausen.ch (Suchbegriff: Photovoltaikanlage Sunnegrund) eingesehen werden.



Französisch lernen macht Spaß!

Kinder
Jugendliche
Erwachsene

Ganzes Programm unter:

www.francofun.ch

oder anrufen: 041 740 68 63

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bewässerungen
- Natursteine
- Bepflanzungen
- Pflanzenschutz
- Liegenschaftspflege
- Terrassenbegrünungen
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienst
- Baumpflege / Fällungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Ferienservice

079 372 87 63

IHR Gärtner



Philipp Sidler, Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch

Zweiter Energietag an der Oberstufe

Theorie in die Praxis umsetzen macht Schule zum Erlebnis



Schule

Bereits zum zweiten Mal fand für die 3. Oberstufe diesen Sommer der Energietag statt. Der von Sigi von Däniken organisierte Energietag hatte das Ziel, die Schülerinnen und Schüler praktisch an das hochkomplexe Thema Energie heranzuführen.

So wurden die Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Workshops von auswärtigen Experten zum Thema unterrichtet. Für einmal standen nicht physikalische Formeln und chemische Gleichungen im Vordergrund, sondern der praktische Nutzen. Verschiedene Fragestellungen wurden während des Tages verfolgt. Beispielsweise: Wie lange und wie stark muss ich mit dem Fahrrad treten um einen Föhn zum Laufen zu bringen? Wie nutze ich Solarenergie am besten? Was passiert, wenn jeder Fischer den Gewinn maximieren will? Wie kann ich viel Energie beim Einkaufen sparen?

Begeisterte Praktiker

Die Schüler waren begeistert, so eine Schülerin aus der Klasse 3a: «Ich würde den Energietag weiterempfehlen. Ich finde es gut, wie die Theorie im Unterricht dort vertieft wurde. Jetzt verstehe ich auch die Zusammenhänge und kann es mir gut vorstellen. Auch die Lernmethoden an diesem Tag waren sehr abwechslungsreich und haben Spass gemacht.» Ein Schüler aus der Klasse 3c schloss sich der Meinung an: «Ich finde den Energietag eine gute Abwechslung zum normalen Schulalltag. Man kann es sich besser vorstellen, wenn man es sehen kann. Man wurde sich auch bewusst, dass Energie nur schon beim Einkauf eine Rolle spielt.»

Dank den guten Rückmeldungen wird der Energietag auch im neuen Schuljahr mit grosser Wahrscheinlichkeit durchgeführt.

Wie funktionieren Solarzellen?



Wie viel Energie brauchen eigentlich die einzelnen Haushaltsgeräte?

Wie sieht die Energiebilanz beim Einkaufen aus?



Beim Fischerspiel kam heraus, welche Klasse ökologisch nachhaltig wirtschaftete oder eben nicht.



1. Steinbock Junioren-Cup

Tennisclub Steinhausen organisierte ein offizielles Swisstennisturnier

Vereine

Am Wochenende vom 10./11. August wurde erstmals ein offizielles Swisstennis Juniorenturnier auf der Anlage des Tennisclubs Steinhausen durchgeführt.

Bei schönstem Wetter kämpften am Steinbock Junioren-Cup rund 30 Juniorinnen und Junioren in drei Kategorien um den Titel. Zu sehen gab es für die Zuschauer nicht nur heiss umkämpfte Partien, sondern auch eine äusserst freundschaftliche Stimmung unter den Konkurrentinnen und Konkurrenten, was nicht nur die Turnierleitung, sondern auch Eltern der Teilnehmenden besonders erfreute.

Eine herausragende Leistung aus Zuger Sicht konnte vor allem Gian Egger aus Hünenberg zeigen. Er musste sich im 12&U Tableau erst im Finale dem stark aufspielenden Riccardo Begazo geschlagen geben. Bei den 14&U Boys war es im Schlussgang eine rein auswärtige Angelegenheit. Luca Santarossa gewann souverän gegen den Tessiner Enea Ribolini. Die gleichaltrigen Mädchen kämpften zunächst um den Gruppensieg. Die Luzernerinnen Ambre Allinckx und Kim Rast machten das Finale dann unter sich aus, wobei die Jüngere der beiden, Ambre, als Siegerin vom Platz ging.

Aber auch einige Steinhauser Junioren waren mit von der Partie und zeigten eine gute Leistung. Als 10-Jähriger und somit jüngster Teilnehmer des Turniers verlor Dino Beganovic zwar in der ersten Runde ganz knapp, zeigte aber bereits sein Potential sowie einen grossen Kampfgeist. Beat Kleger gewann in derselben Kategorie die erste Runde problemlos und scheiterte dann an der Nummer zwei des Turniers. Mutig war auch die Teilnahme von Valentin Fontana in der nächsthöheren Kategorie aufgrund seiner Klassierung. Er wurde mit einem Erstrundensieg belohnt. Der zweite Gegner und späterer Finalist Ribolini überliess Fontana trotz guter Leistung nur noch ein Game.

Obwohl die eigenen Junioren am Heimturnier nur mässig vertreten waren, so zeigten uns die drei Steinhauser doch, dass das Potential vorhanden ist und vielleicht



bereits im nächsten Jahr einer von ihnen den grossen Coup auf der eigenen Anlage landen wird.

Der erste Steinbock Junioren-Cup war ein voller Erfolg. Turnierleitung, Vorstand sowie die Teilnehmenden und Zuschauenden waren sich einig: das Turnier hat definitiv eingeschlagen und darf in Zukunft nicht mehr aus dem Turnierkalender gestrichen werden. Ebenfalls prüfen wir zurzeit die Organisation eines Turniers für die Schweizer Damen-Tennisspitze.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch noch herzlich für die zahlreichen Gönnerinnen und Gönner sowie die Mithilfe und Unterstützung vor Ort bedanken. Unsere Juniorenverantwortliche, Bettina Moser, macht einen super Job und ihr Engagement hat ebenfalls einen grossen Beitrag

zum Erfolg geleistet. Auch unsere Köchinnen Silvia, Gaby und Romy haben die Juniorinnen und Junioren nicht nur ausreichend gepflegt, sondern auch für eine familiäre Stimmung gesorgt. Eure herzliche Art hat dazu geführt, dass sich die Gäste ausnahmslos wohlgefühlt haben. Die vielen Komplimente der Zuschauenden habe ich gerne entgegengenommen und möchte diese an euch weitergeben, da auch ihr sehr viel dazu beigetragen habt. Ein grosses Dankeschön auch an den Vorstand, der es mir ermöglicht hat, dieses Turnier durchzuführen!

Auf weitere erfolgreiche Turniere und einen guten Saisonabschluss,

Turnierleiterin
Chantal Prêtre

Abschlussveranstaltung Oberstufe

Ein weiterer Jahrgang wird verabschiedet

Alljährlich findet im Schulhaus Feldheim die Abschlussveranstaltung der dritten Oberstufe statt. Auch wenn an diesem Anlass jeweils die Freude über die letzten Tage hinter der Schulbank überwiegt, ist er dennoch auch mit einigen emotionalen Momenten verbunden.

Ein Gedanke ist bei den Beteiligten während der ganzen Abschlussveranstaltung allgegenwärtig - besonders bei den mittlerweile ehemaligen Schülerinnen und Schülern: Die obligatorische Schulzeit ist zu Ende! Die letzten drei Jahre haben die Absolventinnen und Absolventen diesem Tag entgegengefeiert und -gearbeitet. Besonders während den letzten Monaten fand doch ein Grossteil der Jugendlichen im dritten Jahr auf der Endstrecke ihre Anschlusslösung.

Dankeschön an Eltern

Schulhausleiter Peter Meier liess in seiner Abschlussrede die vergangenen drei Jahre an der Oberstufe Revue passieren und betonte, dass die Schülerinnen und Schüler hoffentlich die positiven Erlebnisse in Erinnerungen behalten werden. Während es im ersten Jahr darum gehe, sich einen Platz zu erkämpfen, liege im zweiten Schuljahr der Schwerpunkt bei der Berufserkundung. Im Abschlussjahr soll sich dann der Berufsentscheid setzen, was erfolgreich umgesetzt wurde. Peter Meier wünschte allen Absolventinnen und Absolventen viel Glück auf ihrem zukünftigen Weg und dankte den Jugendlichen, Lehrpersonen und Eltern bzw. Erziehungsbe berechtigten für den grossen Einsatz und die Zusammenarbeit. Symbolisch überreichten dann alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler ihren Eltern eine Rose.

Lachendes und weinendes Auge

Nachdem Rektor Walter Leupi die Zeugnisübergabe beendet hatte, konnten sich die Absolventinnen und Absolventen nur noch mit Mühe und Not auf den Stühlen halten. Als sie die Aula verliessen, gab es Freudenschreie und -tänze und bei einigen flossen gar Tränen. Trotz aller Freude wurde den ehemaligen Schülerinnen und Schülern spätestens in diesem Moment bewusst, dass für sie rückblickend eine wunderschöne Zeit mit ihren Freunden zu Ende geht und sie einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Auch Klassenlehrerin Carmina Vollenweider fand den Abschlussmoment mit ihrer Klasse sehr emotional: «Die Schülerinnen und Schüler haben die Highlights der letzten drei Jahre zusammengefasst und vor ihren Eltern vorgetragen. Mich hat dieser Moment sehr berührt. Ich wünsche den Jugendlichen von Herzen alles Gute und viel Erfolg auf ihrem Lebensweg.»



Schule

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben
Bahnhofstrasse 54
6312 Steinhausen

Ihr kompetenter Bau-Partner in der Nähe

Tiefbau, Strassenbau, Werkleitungsbau, Stahlbeton-Tiefbau
Kies- und Betonlieferungen, Recycling, Entsorgung
Muldenservice, Transporte

Tel 041 747 40 70 firma@vanoli-erben.ch
Fax 041 747 40 71 www.vanoli-erben.ch

hair relax

Ammoniakfreie Farben & Tönungen für jeden Haartyp und passend zu Ihrem Teint

Atemberaubender Glanz, optimaler Schutz und Spannkraft!

Ihr massgeschneidertes Pflegeprogramm, speziell für die empfindliche Kopfhaut und Umweltbewusste.

Nicht nur Haare schneiden...

Das Rundum-Wohlfühlpaket für Kunde, Kopf und Haar: «Relax!»

Jutta Bach

Hochwachtstrasse 4
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein

Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76



Steinhauser

VELOCLUB
STEINHAUSEN



Sonntag,

8. September 2013 9:45–16:45 Uhr

Velotag

Tagesprogramm

9:45–12:00 Velorennen

ca. 12:30 Rangverkündigung Velorennen

Mittagessen Festwirtschaft

13:00–14:15 Training Kids-Garden

14:30–16:15 Kids Garden

ca. 16:45 Rangverkündigung Kids-Garden

Rundkurs Start/Ziel Albisstrasse

(Schulanlagen Feldheim) Schulhausstrasse – Eichholzstrasse – Zugerstrasse – Albisstrasse

Kids-Garden-Parcours auf dem Schulhaus-Hartplatz (Ecke Albisstrasse – Schulhausstrasse)

Teilnehmen dürfen alle Schülerinnen und Schüler, die in Steinhausen wohnen.

Die Teilnahme ist **gratis**. Alle TeilnehmerInnen erhalten eine Medaille, alle

SiegerInnen einen Pokal. Die fünf Klassen mit den meisten TeilnehmerInnen (in % zur Klassengrösse) erhalten 2x Fr. 200.– und 3x Fr. 100.– in ihre Klassenkasse.

Nachmeldungen sind bis jeweils 15 Minuten vor dem Rennen möglich!

Anmeldung

Bitte Talon ausfüllen und bis zum 5. September 2013 einsenden an Karl Schneider, Mattenstrasse 52, 6312 Steinhausen

<input checked="" type="checkbox"/>	Kat.	Klasse	Distanz / Parcours	Startzeit
<input type="checkbox"/>	A	Velorennen 3. Klasse Knaben	3 Runden, Rundkurs	9:45
<input type="checkbox"/>	B	Velorennen 3. Klasse Mädchen	3 Runden, Rundkurs	9:45
<input type="checkbox"/>	C	Velorennen 4. Klasse Knaben	4 Runden, Rundkurs	10:15
<input type="checkbox"/>	D	Velorennen 4. Klasse Mädchen	4 Runden, Rundkurs	10:15
<input type="checkbox"/>	E	Velorennen 5. Klasse Knaben	5 Runden, Rundkurs	10:55
<input type="checkbox"/>	F	Velorennen 5. Klasse Mädchen	5 Runden, Rundkurs	10:55
<input type="checkbox"/>	G	Velorennen 6. Klasse Knaben	5 Runden, Rundkurs	11:35
<input type="checkbox"/>	H	Velorennen 6. Klasse Mädchen	5 Runden, Rundkurs	11:35
<input type="checkbox"/>	I	Kindergarten Knaben	Kids-Garden-Parcours	14:30
<input type="checkbox"/>	K	Kindergarten Mädchen	Kids-Garden-Parcours	14:30
<input type="checkbox"/>	L	1. Klasse Knaben	Kids-Garden-Parcours	15:00
<input type="checkbox"/>	M	1. Klasse Mädchen	Kids-Garden-Parcours	15:00
<input type="checkbox"/>	N	2. Klasse Knaben	Kids-Garden-Parcours	15:20
<input type="checkbox"/>	O	2. Klasse Mädchen	Kids-Garden-Parcours	15:20
<input type="checkbox"/>	P	3. Klasse Knaben	Kids-Garden-Parcours	15:40
<input type="checkbox"/>	Q	3. Klasse Mädchen	Kids-Garden-Parcours	15:40

Name, Vorname	Adresse	Klasse z.B 1c

☒ Karl Schneider, Mattenstrasse 52, 6312 Steinhausen

Anmeldung ab 19. August 2013 auch online unter: my.raceresult.com

1. Veloferien-Wochen 2013 im Allgäu

Senioren Steinhausen

Unser Ferienort, Schwangau bei Füssen, lag unter dem Schloss Neuschwanstein in Bayern. Im Allgäu, im hügeligen Voralpengelände, genossen wir herrliche Ausblicke in frischer Luft und Natur pur. Rundherum lagen Seen, mit Steigungen und Sehenswürdigkeiten am Wegrand. Auf steinigem Pfaden galt es, die eine oder andere Herausforderung zu meistern.

Nach kurzer Fahrt über Isny (Mittags halt) mit Altstadtbesichtigung, erreichten wir unser Ziel, das uns bereits bekannte König-Ludwig-Wellness-Hotel.

Der erste Velotag begann bei eher kühlem Wetter. Die Drei-Seen-Fahrt war geplant. In drei Stärkegruppen fuhren wir los. Unsere jungen Leiter und Leiterinnen hatten schon mit der ersten Velogruppe der letzten Woche die Umgebung erkundet, bei besserem und schlechterem Wetter. Wir fuhren zum Lech-Wasserfall hoch und erlebten die unbändige Kraft des Wassers. Am Weissensee standen sogar die Sitzbänke im Wasser, nur für ein Kneippbad geeignet.

Ab Dienstag zeigte sich die wärmende Sonne. Jetzt steigen die Sportlichen mit eigener Muskelkraft ins steilere Gelände, dazu gesellen sich die E-Biker. Ein verdientes Lob den Fahrern, die mit eigener Muskelkraft, es waren die ältesten unter uns, die Grossartiges leisteten.

Am Mittwoch Busfahrt nach Kaufbeuren; Mittelalterromantik, das älteste Kinderfest Bayerns – das Tänzelfest, Reichstadt und Handelsstadt, Flachsverarbeitung, Tuchhandel. Wir hörten vielfältige Geschichten auf einem geführten Rundgang durch diese Stadt. Heimwärts fuhren wir mit unseren Rädern auf dem alten Dampflockdamm, eine aussichtreiche Strecke mit Aussicht auf die Berggipfel. Die 40 km nach Lechbruck sind im Nu geschafft. Die Nimmermüden fuhren weitere 30 km bis zum Hotel.

Der Donnerstag sollte ein Ruhetag sein. Vormittags eine kurze Aufwärmrunde zum Hopfensee. Nachmittags Besuch der weltberühmten Königsschlösser Hohenschwangau und Neuschwanstein.

Am Freitag war die Königsetappe angesagt; Busfahrt ins österreichische Tannheimer-Tal. Ein Sommertag mit klarer Weitsicht. Am Haldensee entlang, auf rund 1000 m ü.M, genossen wir die idyllische Fahrt durch eine blühende Alpenlandschaft mit Riedgebieten und Wiesen



in voller Blüte; Knabenkraut, Schwertlilien, Wollgras, die gelben «Haberkern» usw. Auf gute Radwegen erreichten wir über Unterjoch, unser Mittagsziel Wertach. Nach einer abwechslungsreichen Fahrt mit obligattem Glacéhalt oder Feierabendbier erreichten wir Schwangau.

Samstag unser letzter Ausflug. Eine Sternfahrt führte uns zum Wiesbauer mit toller Fernsicht in die Allgäuer Alpen. Die erste Gruppe fuhr zum Alatsee. Dort erlebten sie einen besonderen wissenschaftlichen Exkurs mit einem Hochschul-Professor. In Tauchgängen wurden Materialien gesammelt und ein Film fürs ZDF gedreht. Eine zweite Gruppe gesellte sich etwas später auch dazu. Die dritte Gruppe war die interessierte Zuhörerschaft der andern Velofahrer beim nächsten Halt.

Samstag Abend; Galaabend. Schick und schön die einen, im Dirndl oder Lederhosen mit bayrischem Hemd unsere Leiter. Die jüngeren Leiter forderten in einem Quiz von uns schnelles Denken, Kombinieren und Zeichnen.

Allzu schnell verging die tolle Woche; Jeden Abend genossen wir das hervorragende Menüangebot, die feinen Desserts, die guten Tropfen und die Absacker in der Bar, aber auch die liebenswürdigen Servicemädels. Es war wie schon oft, eigentlich wie immer; eine grossartige, sportliche Woche. Keine Unfälle, bloss einige Kratzer waren zu verbuchen, dazu zwei Reifenpannen. Die Veloferien der Steinhäuser Senioren bleiben in bester Erinnerung. Sehr gerne sagen wir unserer Leitergruppe von Herzen danke schön, Hedi und Hansruedi auch für die grosse Vorarbeit, die ihr für uns geleistet habt. Beat, Brigitte, Ruth, Irene und Peter für die sichere Tourenführung. Ihr habt uns wunderschöne, unvergessliche Veloferien ermöglicht.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr, ihr bietet ein besonderes Programm an: Im März auf die Insel Mallorca, wo die Mandelbäume blühen und hoffentlich die Sonne scheint.

Mia Bucher



Danke – Es war einfach «himmlisch»

Vom 15. bis 23. Juni 2013 fand in Steinhausen das Sommer-Spektakel «SisterAct» statt. Die Theatergesellschaft, Musikschule und Musikgesellschaft Steinhausen schauen auf eine sehr gelungene Produktion zurück. Alle acht Aufführungen waren ausverkauft, und an jedem Tag bedankten sich die Zuschauer begeistert mit Standing Ovation. Die Schauspieler, das Orchester sowie der Chor boten eine unterhaltsame Show und eine überzeugende Leistung. Nicht nur auf der Bühne wurde hart gearbeitet: Unzählige helfende Hände stellten sicher, dass sich die Besucher auf dem Festgelände sowie im Gourmet-Zelt verpflegen konnten. Nur dank

dem tatkräftigen Einsatz der freiwilligen Helfer, dem grossen finanziellen Engagement der Sponsoren, der Unterstützung der Gemeinde Steinhausen sowie dem professionellen Support im Bereich Zeltbau sowie Licht- und Tontechnik ist es gelungen, dieses ehrgeizige und gigantische Projekt erfolgreich zu realisieren. Ein riesiges Dankeschön gehört somit allen Beteiligten, die in irgend einer Form dazu beigetragen haben, dass dieser Event noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird. Der grösste Dank geht aber an das Publikum, welches mit seiner Anwesenheit und Begeisterung das himmlische Sommer-Spektakel in Steinhausen ermöglicht hat.



Neues vom ERLI-WY

Rebbaugenossenschaft Steinhausen

Das Rebjahr 2012 war für die meisten Winzer in der Schweiz ein schwieriges Jahr. So auch für die Verantwortlichen im Rebberg Erli. Tiefe Temperaturen im Winter und Frühling und viel Regen im Sommer und Herbst. Bis zur Ernte war die grosse Feuchtigkeit das Sorgenkind für aufkommende Krankheiten. Schon im Juni konnte man eine nicht allzu grosse Ernte voraussagen. Am 28. September wurden die Riesling Silvaner (RS) Trauben und am 13. Oktober die Pinot Noir (PN) geerntet. Trotz allem liegt der 2012er im guten Durchschnitt der vergangenen Jahre.

Die 17. GV fand am 10. Mai im Restaurant Szenario mit einer regen Beteiligung statt, wo man das vergangene Vereinsjahr «revue» passieren liess. Viele Mitglieder erinnerten sich gerne an die Genossenschaftsreise bei schönem Wetter in nördliche Weingebiete der Schweiz. Der Besuch auf dem BIO-Weingut bei Maria und Fredi Strasser in Oberstammheim war sehr interessant und mehr als eine Reise wert. Die anschliessende Bootsfahrt vom Rheinfeld bis Rheinau mit Mittagessen an Bord und die Besichtigung des Klosters waren toll und eindrücklich.

Nach achtjähriger Tätigkeit stellte Bruno Keller-Zahno sein Amt als Revisor zur Verfügung. Mit einem Präsent wurde ihm



dafür ganz herzlich gedankt. Susanne Kafouros nahm die Wahl als Nachfolgerin an. Mit einem Imbiss klang die GV aus.

ERLI-WY in Rom. Am 5. Mai konnten man in der «Zentralschweiz am Sonntag» lesen «Mit 2000 Flaschen Bier nach Rom». Der Grund: Zug war Gastkanton an der Verteidigung der päpstlichen Schweizergarde. Die Rebbaugenossenschaft Steinhausen ist mächtig stolz darauf, dass auch 72 Flaschen ERLI-WY PN mitgenommen und im Weinland Italien ausgeschenkt wurden.

Das Winzerfest 2013 findet am Freitag, 6. September ab 18.00 Uhr traditionell unter dem Zelt auf dem Dorfplatz statt.

Dieses Jahr wird die Porky-Valley Dixieband aus dem Säuliamt aufspielen. Für Speis und Trank ist wie in den vergangenen Jahren gesorgt. Neu servieren wir auf Wunsch einen älteren Jahrgang PN in Originalflaschen. Wir laden die Bevölkerung von Steinhausen und alle Freunde des Weins zu einem gemütlichen Abend ein.

Der bekömmliche ERLI-WY 2012, weiss und rot (je Flasche SFr. 17.–), kann zurzeit bei Josef Wüest an der Bannstrasse 25 bezogen werden. Beachten Sie auch unsere Internetseite.

www.erlireben.ch

Walter Rütschi, Aktuar



15. Steinhauser Winzerfest

**Freitag, 6. September 2013
auf dem Dorfplatz**

Steinhausen.

Es sind alle herzlich eingeladen!

Wir servieren Ihnen die zwei Sorten, die in Steinhausen angebaut werden, Rysling x Sylvaner (weiss) und Pinot Noir (rot), unseren Erli-Wy aus der Ernte 2012.

Der Herbst 2012 hat uns nicht überaus verwöhnt, und trotzdem sind die beiden Weine im Rebberg Erli erstaunlich gut geraten. Dies vor allem auch, weil die Winzer die Menge des Traubengutes ganz rigoros begrenzt haben. Vom exzellenten Jahrgang 2011 sind 60 Flaschen pinot Noir ausschliesslich für das Winzerfest gelagert worden; sie gelangen nur als ganze Flaschen zum Ausschank!

Das Winzerfest der Rebbau Genossenschaft Steinhausen findet zum 15. Mal statt. Für das leibliche Wohl sorgt eine Gruppe von Hobbyköchen, die Sie mit Kürbissuppe, Winzerwürsten, Steinhauser Sbrinz und mit Raclettes verwöhnen.

Zu Ihrer Unterhaltung spielt die Porky-Valley Dixieband aus dem Säuliamt.



Vereine



Eine Revolution in der Küche

Kilian Küchen-Tage

Am 21./22. September können Sie anlässlich der Kilian Küchen Tage eine Weltneuheit erleben. Sie sehen wie man ohne Dunsthaube, effizient und leise, Dunst absaugen kann. Weiter werden Sie bei Kilian Küchen in Cham von den neusten Küchenmodellen und Farbtrends inspiriert und erhalten wertvolle Informationen über das, was heute bei Ihrem Küchenumbau besondere Beachtung verdient.

Der neue Kochfeldabzug liegt diskret eingebettet zwischen den Kochfeldern und nimmt Dunst dort auf, wo er entsteht. Besonderen Nutzen erfahren Sie dank der smarten Touch-Bedienung oder der kinderleichten Reinigung in der Spülmaschine. Der Kochfeldabzug steht für erstklassige Qualität, ausgereifte Technik und pure Gestaltungsfreiheit – und das alles zu einem angemessenen Preis. Mit diesen neuen Kochfeldabzügen können Sie Ihre Liebe zum Kochen neu erleben. Das Kochfeldabzugsystem ist für Küchen-



zeilen oder Kochinseln erhältlich und es läuft sowohl im Abluft- als auch im Umluftbetrieb. Dies zusammen mit den Inspirationen der neusten Küchenmodelle sind Gründe genug, um sich vor Ort in Cham über einen bevorstehenden Küchenumbau zu informieren.

Kilian Küchen plant und realisiert seit 18 Jahren sehr erfolgreich Küchen in der gesamten Zentralschweiz und hat sich

einen ausgezeichneten Ruf geschaffen, wenn es um die Erneuerung von Küchen geht.

Weiter erfahren Sie an den Küchen Tagen mehr über Steamer, die gesundes und zeitsparendes Kochen und Regenerieren ermöglichen. Oder Sie sehen optische Leckerbissen an Glasrückwänden mit grafischen oder fotografischen Sujets und die sehr individuellen Möglichkeiten der Farb- und Oberflächengestaltung.

Ein Besuch in der Ausstellung vis à vis vom Coop bau+hobby in Cham lohnt sich also in jedem Fall, sei es an den Kilian Küchen Tagen, wo Sie zusätzlich bei einem Wettbewerb einen Steamer von V-Zug gewinnen können oder sonst einmal bei einem spontanen Vorbeikommen.

Das ganze Team von Kilian Küchen heisst Sie herzlich willkommen. Samstag und Sonntag, 21. und 22. September, jeweils 9 bis 17 Uhr.

www.kilian-kuechen.ch



Elektro Küng AG

**Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation**

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

Steamer
Vorführung

Kilian Küchen-Tage



neue Küchenmodelle
neue Farbtrends
neue Gerätemodelle

Sa 21. + So 22. Sept.
von 09.00–17.00 Uhr

Hinterbergstr. 9, Cham

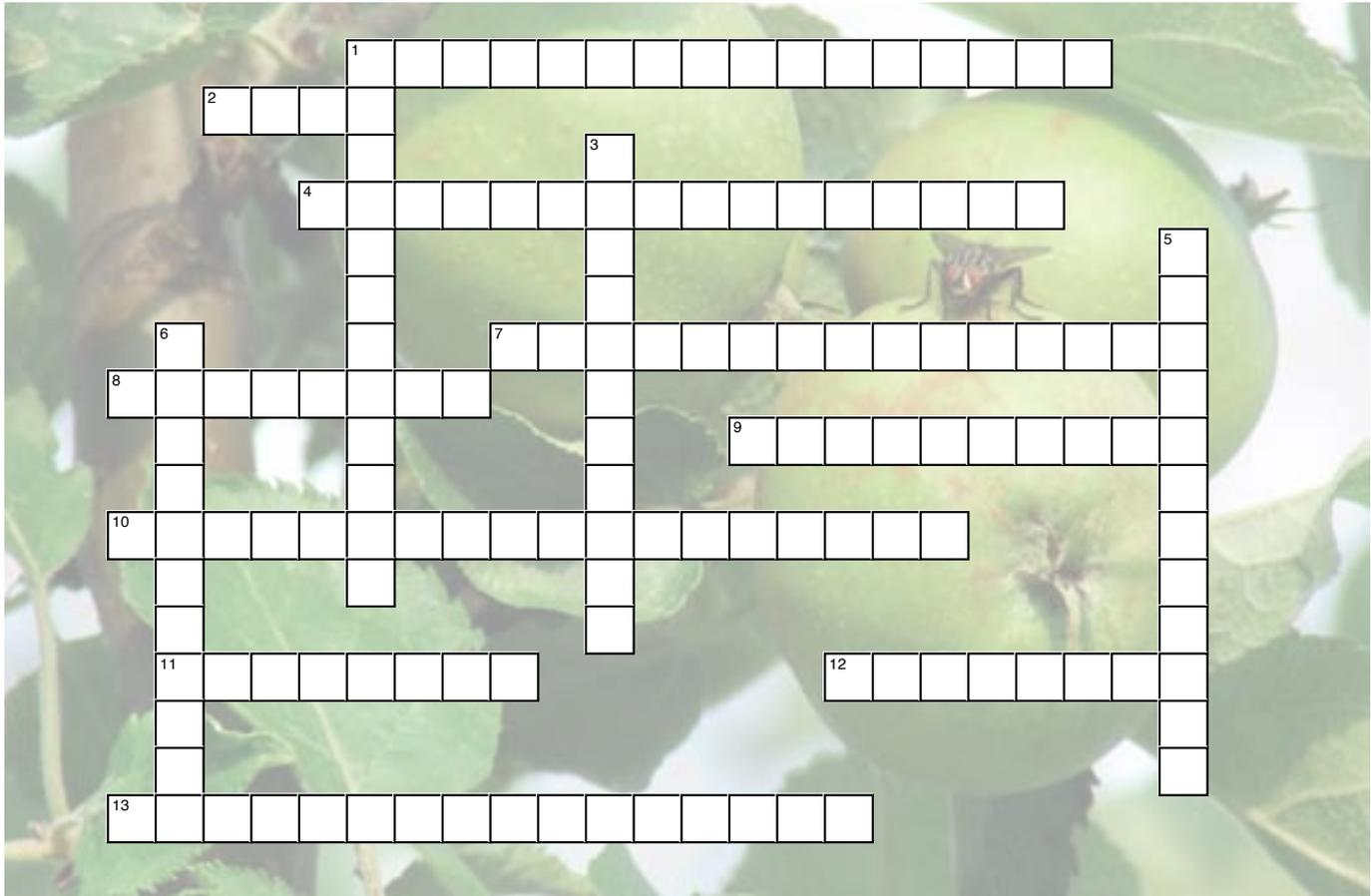
V-Zug
Combi-Steamer zu
gewinnen

Kilian Küchen

sympathisch & zuverlässig

www.kilian-kuechen.ch

Kreuzworträtsel zur 274. Ausgabe



Waagrecht

- 4. Wer übernachtete im Zelt?
- 10. Haben sich an den Rivella Games tapfer geschlagen
- 11. Mehr Infos zum Zentrum Dreiklang gibts im ...



Senkrecht

- 1. Findet im September schon das 15. Mal statt
- 2. zuverlässig, kompetent, kreativ, dynamisch im Gartenbau
- 3. Unsere Europameisterinnen
- 5. Neue Religionspädagogin der Pfarrei
- 6. Ist unser Portrait-Gast in dieser Ausgabe
- 7. Feiert 10 Jahre Jubiläum
- 8. An der Knonauer-/ Industriestrasse entsteht ein...
- 9. Die Frauengemeinschaft macht einen Besuch im ...

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 273. Ausgabe versuchten viele Leserinnen und Lesern zu lösen. Leider fand niemand das Wort «Baumpullis» heraus. Nun ziehen wir beim Rätsel 274 vier Gewinner oder Gewinnerinnen.

Wir hoffen, dass das Rätsel nun wieder die meisten lösen können. Viel Spass beim Rätseln.

Gewinnen Sie eine von vier Packungen Tebofortin intens im Wert von CHF 78.10. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss: 10. September 2013.

Vorname Name _____

Strasse Nummer _____

PLZ Ort _____

Kidsboerse.ch

Steinhausen

im Chiematt Zentrum

Artikel können nur mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen.

Ausgabeschluss der Nummern: 20. September

Kd.Nr. und Info erteilt: kdnr@kidsboerse.ch Corinne Pauli 041 781 37 75

Name, Adresse, Tel.Nr. angeben, dann erhalten Sie die Kundennummer und die genaue Beschreibung.

Annahme **Dienstag, 25. September 14.00 – 17.00 Uhr / 19.00 – 20.00 Uhr**

Verkauf **Mittwoch, 26. September 13.30 – 16.30 Uhr**

Rückgabe+ Auszahlung **Donnerstag, 27. September 13.30 – 15.30 Uhr**

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird:

Herbst- und Winterkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max.M), Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Winterartikel, Schlittschuhe, Skis usw., **gewaschen, gebügelt, modisch, in gutem Zustand. Max. 40 Artikel/Kundennummer.**

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Kidsboerse – Team, Steinhausen

Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Weiterbildung

Unser Geschäftstellenleiter von Knonau

Patrick Felder

hat die Weiterbildung zum Elektro-Sicherheitsberater mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen.

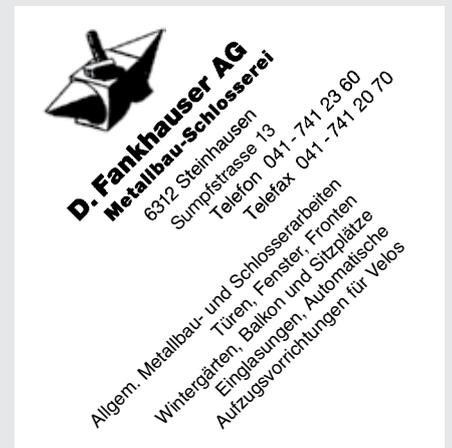
Das ganze eTeam plus Team gratuliert
Patrick Felder zur sehr guten Note.



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen, 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service



Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 64 20
Internet www.6312.ch

freude am handwerk



raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

Die unglaublichen 7 am Rivella Games-Final



Vereine

Zu sechst erreichten sie die Achtelfinals

Wer erinnert sich noch? Am 4. November 2012 erkämpften sich sieben Schüler aus Steinhausen an den Rivella Games den 1. Platz und durften in der Kategorie 5./6.Klasse Knaben den Kanton Zug vertreten.

Am 15. Juni 2013 war es nun soweit und der Finaltag stand vor der Türe. Leider konnten sie nicht in der gleichen Besetzung antreten, zwei Verletzte blieben zu Hause. Zum Glück konnten sie einen Unihockeyspieler aus dem Kanton Zug verpflichten, der es ihnen ermöglichte, Spieler auszuwechseln.

Mit zwei voll besetzten Autos starteten wir um 7.30 Uhr Richtung Aarau, wobei das zweite Auto schon nach kurzer Zeit nicht mehr zu sehen war. «Wo sind sie hin?» Die Frage wurde später geklärt, das Navi führte sie über etliche Schleichwege nach Aarau, moderne Technik sei Dank. In Aarau mussten sie sich zuerst in der Schachenhalle am Welcome Desk anmelden, bevor dann das erste Spiel um 9.00 Uhr in der Tellihalle begann. Kein Problem dachten alle, doch dass diese zwei Hallen vier Kilometer auseinander liegen, hätte niemand vermutet. So breitete sich dann fast ein bisschen Panik aus, reicht die Zeit, in welche Umkleidekabine müssen wir und auf welchem Feld spielen wir?

Doch schlussendlich standen sie fünf Minuten vor Beginn des ersten Spiels umgezogen, mit den von Rivella Games gesponserten T-Shirts auf dem Feld. Der Fanclub war zu Beginn noch klein, da dieser zuerst die Autos parkieren musste. Das erste Spiel bestritten sie gegen den Kan-



oben v.l.n.R.: Sven, Silvio und Silvan
unten v.l.n.R.: Basil, Livio und Lars

ton Schwyz und alle fieberten mit und feuerten sie an. Es war ein sehr eigenartiges Spiel und dank gutem Einsatz erzielten sie ein 2:2.

Nun hiess es erstmals tief durchschnaufen, etwas trinken und sich wieder orientieren, auf welchem Spielfeld das nächste Spiel stattfindet.

Der nächste Gegner war der Kanton Tessin, der mit einem riesengrossen Fanclub angereist war. «Ups, können wir dagegen halten?» fragte sich das Zuger Fan-Grüppchen, das entsprechend den Kantonsmassen klein ausgefallen war. Es wurde ein lautes Spiel mit viel Jubel und Anfeuerungen. Trotz der phonetischen Übermacht gingen unsere Jungs am Schluss als Sieger vom Feld, sie gewannen dieses Spiel 4:2.

Die Freude war auf unserer Seite natürlich riesengross.

Es gab nur eine ganz kurze Pause bevor das nächste Spiel gegen den Kanton Appenzell AI anstand, das nicht gut begann. Schnell lagen sie im Hintertreffen. Ist dies wohl die erste Niederlage? Aber nein, sie erkämpften sich mit viel Geschick den Sieg. Schon zwei Siege und ein Unentschieden, wie geht es wohl weiter?

Das letzte Vorrunden-Spiel gegen den Kanton Glarus begann. Alle waren nervös, doch die Jungs behielten die Nerven und konnten auch dieses Spiel für sich mit 5:3 gewinnen. Dies bedeutete der 2. Platz in der Vorrunde und alle stärkten sich beim Mittagessen und ruhten sich aus.

Die Achtelfinals bestanden nur noch aus Knock out-Runden: Wer verliert, ist weg. Unser erster Gegner war der Kanton Genf, der sehr gut spielte und alles von den Jungs abverlangte. Leider war das Glück auf der Seite der Genfer die dieses Spiel mit 2:1 für sich entscheiden konnten.

Somit war das Turnier für den Kanton Zug zu Ende und die Enttäuschung in den Gesichtern der Unglaublichen 7 war riesengross. Ganz im Gegensatz zu den mitgereisten Fans, die mit stolz auf die Leistung der Jungs, ohne ein einziges Training absolviert haben zurückreisten.

Hut ab! Wir gratulieren herzlich.

Monica Villa / RB



Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen

+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch

sb
schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

Balance Fusspflege und mehr...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Electrolyse-Fussbad
- Entschlackung nach Body-Reset



Sommeraktion: 1x gratis Lackieren

Rita Meier

Dipl. Fusspflegerin und mehr...

Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen

* Tel. 041 780 40 20

www.fuss-balance.ch

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



www.fg-steinhausen.ch

Englisch- und Spanischkurse

Wer hat Lust die Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiter zu fahren? Es hat noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Englisch Pre-Intermediate

Beginn: Montag, 2. Sept. 2013
09.00 – 10.30 Uhr

Englisch für Intermediate 1

Beginn: Dienstag, 3. Sept. 2013
09.30 – 11.00 Uhr

Englisch für Intermediate 2

Beginn: Mittwoch, 4. Sept. 2013
09.30 – 11.00 Uhr

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Beginn: Montag, 2. Sept. 2013,
9.00 – 10.30 Uhr

Auskunft bei Sidonia Tännler
Tel. 041 740 05 60
www.fg-steinhausen.ch

Dankbar sein

Frauengottesdienst

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 10.9.2013
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Don Bosco, Chilematt

Frauengemeinschaft



Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit.

Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 19.9.2013
Zeit 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort Chilematt
Auskunft Maria Notter, Steinhausen
Tel. 041 741 31 54

In der Wüste brechen Quellen hervor Oktoberandacht

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 22.10.2013
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Maria Hilf auf dem Schlossberg

Nach der Andacht dürfen wir im Speisesaal des Missionshaus Maria Hilf bei Tee, Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen.

Vorschau Kurse

Ausdrucksmalen

Haben Sie Freude an Farben und Formen, Lust auf kreatives Tun und die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen? Ohne Vorgaben lassen wir entstehen, was gerade nach Ausdruck verlangt. Malen ist ein spannender Weg zu neuen Erfahrungen und Erkenntnissen. Hier entstehen Bilder, die berühren, die überraschen, die zum Nachdenken anregen und tiefe Befriedigung bringen.

Malend entspannen und somit den Alltag hinter sich lassen.

Daten	Mittwoch, 23./30.10. und 6./13.11.2013
Zeit	Kurs 1: 09.00 – 11.00
Kurs 2:	19.30 – 21.30
Ort	Malatelier, Hochwachtstr. 4
Leitung	Yvonne Meier, Maltherapeutin
Kosten	Mitglieder Fr. 120.00 Nichtmitglieder Fr. 140.00 inkl. Material
Anmeldung	bis 4.10. an Marlen Schärer Tel. 041 740 22 46 www.fg-steinhausen.ch

Besuch in Knies Zirkuszoo

Wie wohnt der Elefant beim Zirkus? Was machen Zirkustiere während des ganzen Tages ausserhalb der Vorstellung? Wie werden neue Nummern einstudiert?

Haben Sie sich diese oder ähnliche Fragen auch schon gestellt? Kommen Sie und besuchen Sie mit uns den fahrenden Zoo des Circus Knie auf dem Stierenmarktareal in Zug. Eine Tiertrainerin führt uns durch den Zoo, und erzählt vom Alltag der Zirkustiere. Anschliessend werfen wir noch einen Blick hinter den Vorhang.

Datum Mittwoch, 6.11.2013
Zeit 10.00 – ca. 11.30 Uhr
Ort Stierenmarktareal, Zug
Kosten Mitglieder: Fr. 10.00
Nichtmitglieder: Fr. 15.00
Anmeldung bis 20.10. an Marlen Schärer
Tel. 041 740 22 46
www.fg-steinhausen.ch

claro
FAIR TRADE

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag	09.00 - 11.00
	14.30 - 18.00
Samstag	09.00 - 12.00

claro-Weltladen
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

**küchenbau
möbel
innenausbau**

ruessenstrasse 9
6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

Die Jungen sind los

Kinder und Jugendliche vom Veloclub Steinhausen

VELOCLUB
STEINHAUSEN



www.veloclub-steinhausen.ch

Der Veloclub Steinhausen vermittelt Kindern und Jugendlichen spielerisch die Freude an der Bewegung und motiviert sie zum Sport. Durch die Nachwuchsförderung erhalten die jungen Radbegeisterten die Möglichkeit, unter fachlicher Leitung in einer Gruppe zu trainieren.

Radfahren stärkt das Herz, den Kreislauf und die Atemmuskulatur und verringert damit Herzinfarkt- und Bluthochdruckrisiko, es schont die Gelenke und, wir wollen es nicht ausser Acht lassen, auch die Umwelt.

Kompetenz und Authentizität

Bereits ab acht Jahren trainieren Kinder unter der Leitung von Joachim Klam, J+S-Leiter, jeweils donnerstags während 1,5 Stunden die Beherrschung des Fahrrads im Geschicklichkeitsparcours und unternehmen Biketouren. Markus Knüsel und Thomas Steiner sowie weitere Clubmitglieder unterstützen die anspruchsvolle Arbeit. Treffpunkt ist jeweils um 18.30

Uhr vor der Mehrzweckhalle Sunnegrund 4. Wer kein eigenes Bike hat (oder ein Rad die Anforderungen nicht erfüllt), dem stellt der Veloclub eines zur Verfügung.

Der Veloclub nimmt die Verantwortung für die Kinder sehr ernst. Die Vermittlung von Technik und Sicherheit auf dem Rad wird grossgeschrieben. Bei Bedarf werden störende oder gar sicherheitsgefährdende Teile am Rad demontiert, transportiert und am Ende des Trainings wieder angeschraubt. Blödsinn oder Stunk machen wird nicht toleriert. Neben dem Sicherheitsaspekt legt der Veloclub grossen Wert darauf, dass sich die Kinder mit Gleichgesinnten treffen, Spass haben und eine tolle Gruppenatmosphäre kennenlernen. Sollte sich dennoch ein Kind unwohl fühlen, wird es selbstverständlich nach Hause begleitet.

Wintertraining

Auch der Nachwuchs ist beim Hallentraining im Winter herzlich willkommen. Mit spielerischen Ausdauer- und Fitnessübungen, auch ohne Velo, ist es der Plausch, dabei zu sein.

Mehr Informationen zum Angebot finden Sie unter www.veloclub-steinhausen.ch oder wenden Sie sich direkt an den technischen Leiter, Joachim Klam, unter 041 741 62 19 / 078 713 82 27.



Vereine

TENTUM HOME.
find inspiration

Jetzt aktuell für Sie

Sale

Geschenke
Dekoration
Möbel
Lampen
Küche & Bad
Kids
Coffee & Wine

Ilanhnstrasse 59 - 8112 Steinhausen



PROGRAMM JUGENDARBEIT

September 2013



SO 1.9.
150 JAHRE REF. KIRCHE ZUG
Die Kirche feiert, wir öffnen die Tore.
Ab 11.30 Uhr ist der Treff offen für alle.



FR 20.9.
1. OBERSTUFEN-PARTY
Ab 19 Uhr bis 22 Uhr
Die Party für alle der 1. Oberstufe.



SA 14.9.
ALKOHOLFREIE COCKTAILBAR
Am Fäscht im Seniorenzentrum Weiherpark werden wir am Nachmittag mit einer alkoholfreien Cocktailbar vor Ort sein. Kommt vorbei!



JEDEN MITTWOCH
GOURMETABENDE
Ab 17 Uhr kochen wir gemeinsam ein feines Nachtessen. Macht doch auch mit.



OFFENER TREFF
Mittwoch 14 – 20 Uhr
Freitag 19 – 22 Uhr
TEENTREFF 5./6. Klassen
Freitag 16 – 18 Uhr

Jugendtreff Steinhausen | Zentrum Orlimatt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 079 307 31 98 | jugendtreff@steinhausen.ch | www.jug-steinhausen.ch



hagedorn & partner gmbh parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Liebe Fitness-Freunde!

5 Stunden voller Power und Energy warten am 21.09.13 ab 11.00 Uhr im Sonnengrund 4 in Steinhausen auf euch.

Anmeldungen an: 4-you@gmx.ch

SFr. 45.- Early-Bird 2
Anmeldung & Zahlung bis 31. August 2013

SFr. 55.- Anmeldung & Zahlung
ab 1. September 2013
(inkl. kleiner Verpflegung!)

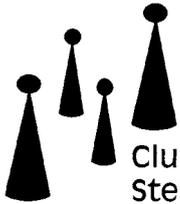
Be a part of it and just do it!
www.4you-gesundundfit.ch

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer macht die Schönsten im ganzen Land?



Vereinbaren Sie einen Termin mit der Dame Ihrer Wahl!

Zugerstrasse 39 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 69 39 | Bushaltestelle Oele | Parkplätze
Damen | Herren | Kinder



**Club Junger Eltern
Steinhausen**

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 3.9.2013
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen
Kosten Fr. 8.00 pro Erwachsene
Person, Kinder gratis
Anmeldung keine
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Nächstes Muki-Zmorge: 1.10.2013

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff für gemeinsamen Austausch, verschiedene Infos und Spielen für Kinder von 0 – 3 J.

Datum Montag, 9.9.2013
Zeit 15.00 – 17.00 Uhr
(Z'viäri für die Kleinen
selbst mitbringen)
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen
Kosten 2.–
Kontaktperson:
Denise Berglas 079 686 52 33 und
Simone Hotz 079 424 10 71 oder
baki@cje-steinhausen.ch

Weitere Daten: 23.9./7.10./21.10.

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Nadine Mühlemann 041 740 26 30
babysitting@cje-steinhausen.ch

Mit der Maus Frederick den Herbst entdecken - ein spannender Postenlauf für alle Sinne!

Der Themenweg führt uns entlang der alten Lorze bis zum Picknickplatz Choller am Zugersee. Ob zu Fuss, mit oder ohne Kinderwagen oder per Laufrad, die Neugier auf den nächsten Posten lässt die Kinder freudig weiterziehen. Am Ziel wartet eine kleine Überraschung. Wer will, kann den Morgen beim gemeinsamen Bräteln ausklingen lassen.

Datum Samstag, 21.9.2013
Zeit individueller Start zwischen
9.30 und 10.00 Uhr,
Ankunft Choller je nach
Marschgeschwindigkeit
Treffpunkt Lorzenuferweg hinter SHI
Haus der Homöopathie,
erreichbar per Bus Nr. 6
oder 8, Bushaltestelle
Ammannsmatt

Kosten Fr. 15.– pro Familie
Anmeldung bis 14.9.2013 an
Andrea Dahinden Tel. 041 781 37 30 oder
andrea.dahinden@cje-steinhausen.ch
Hinweis
Nur in Begleitung eines Erwachsenen.
Grössere Velos sind nicht gestattet, da all-
gemeines Fahrverbot. Lunch wird selbst
mitgebracht.
Rückweg individuell per Bus ab Haltestel-
le Kollerermühle.

Kids-Kleiderbörse Herbstbörse

Wir verkaufen feine Kuchen und Getränke.

Datum Mittwoch, 25.9.2013
Zeit 13.30 – 16.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Vorschau:

Jetzt fallid d'Blättli wieder... Singen, Musizieren und Tanzen

Bei gemütlichem Beisammensein singen wir altbekannte, traditionelle und moderne Herbstkinderlieder. Willkommen sind alle musikbegeisterten Kinder mit ihrem Mami, Papi, Grosi..., welche mit ihrem Gesang und Tanz gerne etwas Farbe in den Herbst zaubern möchten.

Daten Mittwoch, 16.10.2013 und
Mittwoch, 23.10.2013
Zeit 16.00 – 17.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Steinhausen, Saal 3
Alter 0 – ca. 6 Jahre
Kosten keine
Anmeldung keine
Auskunft
Martina Gysi, Tel. 041 781 52 00 oder
martina.gysi@cje-steinhausen.ch



**Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau**

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt



Nach zwei Jahren Bauzeit ist das Schulhaus Sunnegrund 4 renoviert. Wir freuen uns, die Bevölkerung von Steinhausen zum Einweihungsfest am

Freitag, 27. September 2013, ab 16.15 Uhr
im Schulhausareal Sunnegrund 4

einladen zu dürfen. Das renovierte Schulhaus Sunnegrund 4 kann besichtigt werden.

Gerne begrüßen wir Sie an diesem Fest und freuen uns, gemeinsam mit Ihnen ein paar gemütliche und anregende Stunden zu verbringen.

Gemeinderat Steinhausen

Fusspflege
Monique Siegrist

Dipl. kosm. Fusspflegerin
Goldermattenstrasse 38
6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
info@fusspflege-siegrist.ch
www.fusspflege-siegrist.ch

Mitglied schweiz. Fusspflegeverband

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG - Parkstrasse 2 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 - Fax 041 741 64 81

Webdesign nach Mass

Jacqueline Langen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch

purple Print Design
eye.ch Webdesigning



URS HUWYLER
Schreinerei

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch



Ihren Füssen zuliebe.

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS
PARKPLÄTZE

**Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen**

ZUMSTEIN REISEN
Die persönliche Reisebüro

Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch

Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

*Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!*

Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz



z'Steihuuse

PERSÖNLICH

Ihre Bank in Ihrer Nähe
Nutzen Sie die Leistung der
Privatbank in Ihrem Dorf.

Raiffeisenbank Steinhausen
Postfach 425
6312 Steinhausen
041 748 02 20
www.raiffeisen.ch/steinhausen

RAIFFEISEN

Sie werden sehen...

**KAISER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10

DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30

PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 - 6312 STEINHAUSEN - TEL. 041-741 11 42

FAMILIENFREUNDLICH



Veranstaltungskalender September 2013

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	03.09.13	09.00 – 10.30	Muki-Zmorge	Chilematt, Saal 2	Club junger Eltern
Fr	06.09.13	ab 16.00	Gartenfest Wohnheim Eichholz	Wohnheim Eichholz	Wohnheim Eichholz
Fr	06.09.13	18.00 – 24.00	15. Winzerfest	Dorfplatz	Rebbau-Genossenschaft
Sa	07.09.13		Freiwilligen-Anlass	Aula Feldheim 3	Gemeinde
Sa	07.09.13	09.00 – 11.30 13.00 – 15.30	Babysitting-Kurs Teil 2	Chilematt, Saal 2	Club junger Eltern
So	08.09.13		Steinhauser Velotag	Schulhaus Feldheim	Veloclub
Mo	09.09.13	15.00 – 17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Di	10.09.13	19.30	Frauengottesdienst	Chilematt	Frauengemeinschaft
Fr	13.09.13	19.30	Diashow Sommerlager	Chilematt	Jungwacht
Sa	14.09.13		Kantonaler Pfadischnuppertag		Pfadi Winkelried
Do	19.09.13	14.00 – 17.00	Stöck, Wys, Stich	Chilematt	Frauengemeinschaft
Do/Fr/Do	19./20./26.09.	18.30 – 22.00	Nothilfekurs	Samariterlokal S4	Samariterverein
Sa	21.09.13	09.30 – 10.00	Maus Frederick - Postenlauf für alle Sinne!	Lorzenuferweg, Bushaltestelle Ammannsmatt	Club junger Eltern
Mo	23.09.13	15.00 – 17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Di	24.09.13	14 – 17/19 – 20h	Kids-Kleiderbörse (Annahme)	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	25.09.13	13.30 – 16.30	Kids-Kleiderbörse (Verkauf)	Chilematt	Club junger Eltern
Do	26.09.13	13.30 – 15.30	Kids-Kleiderbörse (Rückgabe)	Chilematt	Club junger Eltern
Mo	30.09.13	20.00	Kirchgemeinde-Versammlung	Chilematt Saal 2	Kath. Kirchenrat

**Das ganze UrsDrogerie-Team gratuliert
Nina Betschart und Nicole Eiholzer herzlich zum
Europameistertitel U20 im Beachvolleyball.**



 **URSDROGERIE**
www.ursdrogerie.ch



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



Verkauf/Café Zugerstrasse 5

Sonntag geöffnet!

Bäckstube/Verkauf Hinterbergstrasse 15
6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01
www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch